

vinaria

ÖSTERREICH'S ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

GENUSSTRIP TRIEST

Die Adria-Stadt ist immer einen Abstecher wert

WELTERFOLG ZALTO

Und ein neu entwickeltes Glas zum 20. Geburtstag

ZWEIGELT CUP 2024

Niederösterreichs Beste aus Klassik und Reserve

NR. 07
2024



€ 8,50



Österreichische Post AG
MZ 23Z044099 M
LWmedia GmbH & Co. KG
Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

Königsklasse

PREMIUM: VELTLINER & RIESLING



Nomen est Omen: Markus Hubers Sieger-Veltliner stammt aus der beeindruckenden Terrassenriede mit Namen Berg.

GRÜNER VELTLINER PREMIUM

ÖSTERREICH WEISSE PARADESORTE

Zur Vinaria Jahrgangsverkostung der Premium-Grünen-Veltliner wurden mehr als 200 Weine eingereicht. Bei den 2023ern war die Wachau eine Klasse für sich. Der beste Veltliner kommt jedoch aus dem Traisental.

HANS PLEININGER

Über den Jahrgang 2023 wird man in nächster Zeit noch viel reden. Denn es ist noch nicht ganz schlüssig, in welche Richtung sich die Weißweine in ihrer Reife entwickeln werden, besonders beim Grünen Veltliner. Viele Winzer sprechen zwar von einem super Jahr, mit einem Schönwetterherbst als Belohnung. Doch der Turbo-Sonnenschein zur Lese brachte den früh reifenden Veltliner ins Schwitzen. So schnell konnte man in den wärmeren Weinecken oft gar nicht schauen, wie die Reife- und Zuckergrade nach oben schossen und die Säurewerte in den Keller plumpsten.

Verantwortlich für das herbstliche T-Shirt-Wetter ist der Klimawandel, der sich im Vorjahr mit neuen Rekorden kräftig bemerkbar machte: Nach dem wärmsten September der Messgeschichte folgte, laut Aufzeichnungen der Geosphere Austria, im Osten Österreichs der wärmste Oktober seit Messbeginn. Wetterdaten werden in Österreich seit mehr als 250 Jahren gemessen. Der Weinherbst der Rekorde war damit noch nicht aus: Der Oktober 2023 brachte auch einen neuen Rekord bei der Zahl an Sommertagen, also Tage mit Temperaturen von mindestens 25 Grad Celsius – und mit Langenlebern im Tullnerfeld den Hitze-Hotspot Österreichs mit 30,3 Grad, gemessen am 3. Oktober!

Diese herbstlichen Hitzewallungen stellen die Winzerinnen und Winzer vor große Herausforderungen. Mit biologischer Bewirtschaftung sowie Laubmanagement im Weingarten wird dem bestmöglich entgegengetreten. Der



Paul Kiefer ist Geschäftsführer und mastermind des Weinguts Atzberg in Spitz.



Fokus wird besonders darauf gelegt, den richtigen Erntezeitpunkt zu erwischen, damit die Weine nicht zu alkoholreich werden und nicht ihre appetitliche Säurestruktur und Spannung verlieren, was besonders beim Grünen Veltliner wichtig ist, der von Haus aus über viel niedrigere Säurewerte verfügt als zum Beispiel der spät reifende Riesling.

Reichhaltig.

Wie die Winzerschaft diese heiße Klima-herausforderung im Vorjahr gemeistert hat, zeigt die große Vinaria- Verkostung der Premium-Veltliner 2023 ein Jahr danach. Mehr als 150 Grüne Veltliner wurden eingereicht, fast ausschließlich aus dem Veltliner-Kernland Niederösterreich. Sieben klare Tatsachen lassen sich aus dem Verkostungsergebnis herauslesen und -schmecken:

- An der Spitze, da geht die Post ab – mit finessenreichen, spannungsgeladenen Veltlinern, die 2023 als Super-Jahrgang rechtfertigen. Doch diese Spitze an Fünf-Sternen-Weinen ist diesmal dünn gesät.
- Dafür gibt es eine breite Mitte an gerundeten, zugänglichen Weinen, bei denen das unmittelbare Trinkvergnügen die Attraktivität ist.
- Die Säurewerte sind generell moderat bis sehr niedrig, was durchaus viele Weingenießer als angenehm empfinden. Die Spannung ist aus diesen Weinen aber oft draußen, und ein Empfinden für Langlebigkeit solcher Weine ist dadurch gering.

- Statt Würze tragen viele Weine auch

eine zartbittere Gerbstoff-Komponente in sich, die diese Veltliner dann oft schlanker, geradlinig und etwas rustikaler erscheinen lassen.

- Kühl sticht warm: Das Ranking der besten Grünen Veltliner wird diesmal von Weinen bestimmt, dessen Trauben in Cool-Climate-Gebieten oder -Weinlagen gewachsen sind. Dabei sticht die Wachau hervor, die in den Top Ten acht(!) Weinplätze belegt – und alle acht, aus der oberen und mittleren Wachau, zwischen Spitz und Weißenkirchen.
- Stein sticht Löss: Auch der Boden machte im Jahr 2023 augenscheinlich einen Unterschied. Nicht nur Cool-Climate war bestimmend. Die Siegerweine stammen vorwiegend von Urgesteins- und Kalkböden, die besonders in säurearmen Jahren die Weine straffer und fokussierter erscheinen lassen als Weine, die auf Lössböden wachsen.
- Letztes Faktum: 2023 war ein sogenanntes Winzerjahr, wo Erfahrung zählte, und das Plus war: Es galt, in den Weingärten mit Laubmanagement die richtigen Sonnenschutzmaßnahmen zu treffen und besonders den richtigen Erntezeitpunkt zu erkennen. In der Bestenliste finden sich heuer ausschließlich Weine arrivierter Weinbetriebe und keine Überraschungen.



Verkostung – Grüner Veltliner Premium

Thomas Schmelz bestätigte mit Smaragd Kollnitz die Topwein-Bewertung aus dem Vinaria Guide.

Das Ranking.

Obwohl die Wachauer Winzergrößen heuer klar die Veltliner-Premium-Verkostung dominierten und die erlesene Weinspitze bildeten, kommt der beste Wein aus dem kühlen Traisental – gemacht von Markus Huber aus Reichersdorf, gewachsen in seiner Parade-Ried Berg in Getzersdorf. Es ist eine steile, kalkreiche Ostlage, die oben vom Wald begrenzt ist. Dazu stehen die Trauben ständig im Einfluss von kühlen Winden, die vom Süden aus den niederösterreichischen Alpen durchs Traisental heraufziehen.

Ebenso stark wie Hubers Berg zeigte sich der Honivogl von Franz Hirtzberger. Die Spitzer Weinikone, die am Hangfuß des berühmten Singerriedel gedeiht und seit 30 Jahren ein Ausrufezeichen als einer der besten Weißweine setzt, ist mit seiner opulenten Eleganz und Persönlichkeit ein herkunftstypischer und in seiner unvergleichlichen Handschrift gutstypischer Wein, obwohl er weder Rieden- noch Ortswein auf seinem Etikett trägt – dafür in Gold glänzt. Für Weinguts-Seniorchefin Irmgard Hirtzberger ist der 2023er Honivogl „einer der schönsten, den wir je gehabt haben“. Ihr Sohn, Weingut-Chef Franz Hirtzberger junior, sieht 2023 mit den großen Honivogl-Jahrgängen 2017 und 2011 „als ebenbürtig“.

Ins gleiche Horn stößt der Spitzer Winzer-Nachbar Franz-Josef Gritsch, der mit seinem Veltliner vom Singerriedel den drittbesten Wein stellt. „2023 ist mein bester Singerriedel, den ich je gemacht habe.“ Sein Singerriedel, der immer rauchig-tabakig ausgeformt ist, zeigt sich heuer mit ungemein saftig-süß-fruchtigen Noten und dunkler Würze.

Nur ein paar Weinberge weiter die Donau stromabwärts türmen sich zwei weitere Wachauer Weinberg-Giganten auf. Einerseits in Joching bei Thomas Schmelz mit dem Veltliner aus der Ried Kollnitz. Aus dieser Jochinger Parade-lage zieht Schmelz erst seit zwei Jahren

einen Smaragd, aber der „Kollnitz“ schmeckt in seiner Puristik so genial, wie wenn der Winzer das dort schon ewig täte. Einmal in Weißenkirchen ums Donauknie herumgefahren steht man beim „Zwerithaler Kammergut“ von Wachau-Meister Toni Bodenstein vom Weingut Prager. Mit diesem Ausnahme-Veltliner aus 100 Jahre alten Rebstöcken gewinnt man zweimal: einmal beim ersten Schluck, der einem die ganze Konzentration dieses Weinbergs und seiner alten Reben aufsaugen lässt, und ein weiteres Mal, nachdem man dem Wein ein paar Stunden Belüftung gegönnt hat. Dann saugt man die Komplexität der 100 Jahre auf!

Hinter den Top 5 zeigen weitere vier Superstars der Wachau auf: das Weingut Atzberg, das von Mayer am Pfarrplatz geführt wird und dessen Wein von den Oberen Steilterrassen bei Johann Donabaum in Spitz vinifiziert wird. Weiter Franz-Josef Gritsch, der mit einem ungemein lebhaften Veltliner vom Loibenberg gepunktet hat; dann Wolfgang Hofstätter aus Spitz, der mit seinem hochreifen Veltliner Best of Quitten 2 reüssiert hat, genauso wie Mathias Hirtzberger von der Weinhofmeisterei in Wösendorf mit seinem Kollmütz Smaragd.

Die Wachauer Phalanx konnte neben dem Traisentaler Markus Huber nur noch der Kremstaler Josef Edlinger aufbrechen – mit seinem Optimas, ein Lagenverschnitt aus seinen besten Trauben, die alle auf 50-jährigen Rebstöcken reifen.

Top of 2022.

Neben den 2023er-Premiumweinen waren in der Verkostung wie immer auch die aktuellen und verfügbaren älteren Weine und Reserven vertreten. Fast 40 Weine aus dem auch jungen 2022er-Jahrgang wurden eingereicht. Der beste 2022er – und nicht nur das, sondern punktemäßig auch mitten in der Spitze der 2023er – war der „Lamm“-Veltliner von Altmeister Willi Bründlmayer aus

Topliste
Premium Grüner
Veltliner

★★★★★ 18,0 | Markus Huber
2023 Getzersdorf
Ried Berg IÖTW TR

★★★★★ 17,9 | Franz Hirtzberger
2023 Honivogl Smaragd WA

★★★★★ 17,8 | FJ Gritsch
2023 Ried Singerriedel WA

★★★★★ 17,7 | Schmelz
2023 Ried Kollnitz Joching
Smaragd WA

★★★★★ 17,5 | Prager
2023 Ried Zwerithaler Kammergut
Smaragd WA

★★★★ 17,4 | Atzberg
2023 Ried Atzberg
Ob. Steilterrassen Smaragd WA

★★★★ 17,4
Weingut Bründlmayer
2022 Ried Kammerner
Lamm IÖTW KA

★★★★ 17,4 | FJ Gritsch
2023 Ried Loibenberg
Loiben Smaragd WA

★★★★ 17,3 | Weinhof Edlinger
2023 Optimas KR

★★★★ 17,3
Weinhofm. Hirtzberger
2023 Ried Wösendorfer Kollmütz
Smaragd WA

★★★★ 17,3 | Weingut Hofstätter
2023 Best of Quitten2 Smaragd WA

★★★★ 17,2 | Rixinger
2023 Ried Spitzer Singerriedel
Smaragd WA

★★★★ 17,1 | Eichinger
2023 Ried Lamm IÖTW
Kammern KA

★★★★ 17,1 | Knoll
2023 Vinothekfüllung Smaragd WA

★★★★ 17,1 | Familie Schuster
2022 Ried Großriedenthaler
Eisenhut IÖTW WG

★★★★ 17,0 | Vorspannhof Mayr
2023 Ried Gebling IÖTW Reserve KR

★★★★ 17,0 | Proidl
2022 Generation X KR

Langenlois. Jahr für Jahr ein Weinmonument, das erst im zweiten Jahr nach der Ernte aus dem Keller kommt. Der jugendliche „Lamm“, der im kleinen und großen Holzfass ausgebaut wurde, deutet bereits seine Größe an. Wer jedoch diesen Wein im großen Glas atmen lässt, wird die Freude wachsen sehen. Schaut man am Medaillen-Stockerl der 2022er weiter, so kann sich die Familie Schuster aus Großriedenthal am Wagram freuen. Ihr Veltliner aus der Ried Eisenhut zeigte sich in Top-Verfassung und ist der zweitbeste 2022er. Drittbester des Jahrgangs ist die Familie Proidl aus Senftenberg im Kremstal mit ihrem sehr eigenständigen Generation-X-Veltliner – ein Wein aus den besten Trauben der Rieden Pellingen und Hochäcker, ausgebaut in 500-Liter-Akazienfässern.

Statistik.

Insgesamt wurden zum Vinaria Tasting der Premium-Veltliner und Reserven 210 Weine eingereicht, zu drei Viertel aus dem Jahr 2023, rund 40 Weine aus 2022 und immerhin noch 13 Weine aus 2021 sowie je ein Nachzügler aus 2020 und 2019. Die Weinspitze war dünn. Nur insgesamt 16 Weine erreichten die 17-Punkte-Marke, drei davon aus dem Weinjahr 2022. 50 Weine, und damit rund ein Viertel der Veltliner, schafften die 16,5 Punkte oder mehr – und damit die Vinaria- Auszeichnung als Vier-Sterne-Wein. Die Hälfte aller eingereichten Weine bildet die breite Mitte – damit solide, trinkvergnügeliche Drei-Sterne-Weine. Das verbleibende Viertel sind dann gute Zwei-Sterne-Weine. Zum aktuellen Verkostungszeitpunkt kann man zusammenfassen: 2023 ist ein trinkvergnügelicher Jahrgang mit vielen Weinen für den Moment – mit einer runden und milden Säurestruktur, jedoch auch oft begleitet von einem grünen Gerbstoffbitterl, das die Weine ein bisschen spröde macht. An der Spitze dagegen zeigt 2023 Klasse. Potenzial? Ist an der Spitze vorhanden.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★★★
18,0



Markus Huber
2023 Getzersdorf
Ried Berg 1ÖTW

★★★★★
17,9



Franz Hirtzberger
2023 Honivogl
Smaragd

★★★★★
17,8



FJ Gritsch
2023 Ried
Singerriedel

★★★★★
17,7



Schmelz
2023 Ried Kolmitz
Joching Smaragd

★★★★★
17,5



Prager
2023 Ried
Zwerithaler
Kammergut
Smaragd

★★★★★
17,4



Atzberg
2023 Ried Atzberg
Ob. Steiltterrassen
Smaragd

★★★★★
17,4



**Weingut
Bründlmayer**
2022 Ried
Kammerner
Lamm 1ÖTW

★★★★★
17,4



FJ Gritsch
2023 Ried
Loibenberg Loiben
Smaragd

★★★★★
17,3



Weinhof Edlinger
Optimas

★★★★★
17,3



**Weinhof.
Hirtzberger**
Ried Wösendorfer
Kollmütz Smaragd

★★★★★
17,3



**Weingut
Hofstätter**
2023 Best of
Quitten² Smaragd

★★★★★
17,2



Rixinger
2023 Ried Spitzer
Singerriedel
Smaragd

★★★★★
17,1



Eichinger
2023 Ried Lamm
1ÖTW Kammer

★★★★★
17,1



Knoll
2023 Vinothekfüllung
Smaragd

★★★★★
17,1



Familie Schuster
2022 Ried
Großriedenthaler
Eisenhut 1ÖTW

★★★★★
17,0



**Vorspannhof
Mayr**
2023 Ried Gebling
1ÖTW Reserve

★★★★★
17,0



Proidl
2022 Generation X

★★★★★
16,9



Prager
2023 Stockkultur

★★★★★
16,9



**Paul
Stierschneider**
2023 Ried Dürnteiner
Schütt
Smaragd

★★★★★
16,8



Ernst
2023 Großwiesendorf
Reserve

SIEGER-INTERVIEW

Markus Huber

Vinaria: Gratulation zum Siegerwein Ried Berg 1ÖTW. Der Grüne Veltliner kommt von Ihrer besten Lage. Was macht die Ried Berg so besonders, so wertvoll und vielleicht auch einzigartig?

Markus Huber: Die Geologie in der Riede Berg ist nahezu einzigartig. Die Lage ist im Traisental eine kleine Insel, wo Dolomitkalk mit hohem Eisen- und Mangangehalt vorkommt. Der Kalk ist rot durchfärbt. Dadurch bekommt der „Berg“ eine andere und ganz spezielle Würze. Überall herum um diese Insel ist weißes Kalkkonglomerat. Von der Ausrichtung her ist „Berg“ eine reine Ostlage – und es ist auch das steilste Stück mit einer Hangneigung von bis zu 40 Prozent. Oben wird die Ried vom Wald begrenzt. Dadurch gilt „Berg“ als kühle Lage, was mit der Klimaerwärmung ein Vorteil geworden ist. Durch diese Begebenheiten kommt es zu einer verzögerten und längeren Reifeperiode, dadurch fällt die Säure auch nicht so ab. In der Regel kann ich dort die Trauben ein bis zwei Wochen länger hängen lassen. Und das alles macht in Summe die Lage Berg so speziell und besonders.

Die Lage Berg umfasst 11,5 Hektar. Und es wächst dort auch Ihr Riesling Berg.

Von den elf Hektar gehört mir etwa die Hälfte. Oben, auf 1,5 Hektar, steht Riesling. Der Rest ist mit Grünem Veltliner bestockt. Für den Veltliner Berg nehme ich nur Trauben aus meinen ältesten Parzellen her. Die Rebstöcke sind mindestens 35 Jahre alt, die ältesten 70 Jahre.

Und der Ausbau des Veltliner Berg passiert wie?

Dem Veltliner gebe ich immer ein bisschen Maischestandzeit. Ausgebaut wird der Wein im großen Akazienholzfass und bleibt dort auch auf der Feinhefe. Das Holz ist neutral, der Sauerstoffaustausch mit kleiner Mikro-Oxidation tut dem Wein gut. Der Berg-Riesling reift ausschließlich im Stahltank. Einen BSA versuchen wir immer zu vermeiden. Den wollen wir im „Berg“ nicht haben.

Wie schätzen Sie das Potenzial des Veltliner Berg ein – ist 2023 ein Jahr zum Lagern?

Der „Berg“ wird sicher lange halten. Denn 2023 war vom Verlauf her bis August ein kühles, spätes Jahr. Nur der

schöne September hat die Reife enorm beschleunigt. Für mich war 2023 ein Top-Jahrgang. Gelesen haben wir Mitte, Ende Oktober physiologisch ausgereifte Trauben. Generell punktet das Traisental mit saftigen, runden Weinen aus dem Jahrgang 2023.

Das Traisental gilt als Cool-Climate-Region mit straffen Weinen vom Kalk. Wird das zunehmend ein Vorteil?

Den Klimawandel müssen wir ernst nehmen und dürfen ihn nicht wegweisen, sondern müssen aktiv etwas gegen die Erderwärmung tun. Aber in Bezug auf die Reife ist das Traisental ein „Klimagewinner“ geworden. Früher mussten wir beim Riesling darauf schauen, ihn reif zu kriegen, jetzt gibt es jedes Jahr perfekt gereifte Weine. Und als kühles Weingebiet mit unseren Kalkböden haben wir höhere Säurewerte als in wärmeren Gebieten. Dieser Unterschied und unsere eigenständige Stilistik an Weinen mit Pikanz und Straffheit bringt bereits einen Aufschwung fürs Traisental, weil immer mehr Weintrinker diese Stilistik bevorzugen.



Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★ | 15,4
Weingärtnerei Aichinger, Schönberg am Kamp
2022 Grüner Veltliner Ried Kalvarienberg Reserve / KA / 13,5 % / S / € 16,00
Kühl-aromatisch, bisschen nach Südfrüchten, Maracuja und Kiwi, grüne Apfelnoten; frisch und lebhaft, viel Säurepikanz, Orangen, cremiger Unterbau, zarter Kräuterwürzecharme, gelbe Äpfel, gerundet, zugänglich, mittlere Tiefe.

★★★ | 16,0
Weingut Aigner, Krems
2023 Grüner Veltliner Elitär Ried Frechau IÖTW Reserve / KR / 14,5 % / S / € 26,00
Typische Veltliner-Nase, dunkler Pfeffer, würziges Kernobst, grüne Birnen, klassisch; mostapfelig, leicht burschikos mit leichter Gerbstoff-Pikanz, mittlere Komplexität und -struktur, nach hinten etwas schlanker bei mittlerer Länge.

★★★ | 16,1
Weingut Aigner, Krems
2023 Grüner Veltliner Ried Obere Sandgrube Reserve / KR / 13,5 % / S / € 16,50
Kühle Frische, weißfleischige Birnen, dezent würzig, jugendlich; gute Würze-Frucht-Harmonie, saftige Mitte, Gerbstoff gibt etwas Halt, dezent angetragene Frucht, vitaler Wein, straff und geradlinig.

★★★ | 15,9
Weingut Allram, Straß im Straßertale
2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg IÖTW KA / 13,5 % / K / € 25,00
Sehr frisch, Speckbirnen, kühle Würze, weißer Pfeffer, viel Sorte, zart mineralisch; am Gaumen kühl und straff, Mineralität sorgt für reichlich Leben, saftiges Kernobst, reif, balanciert, trinkig, knochentrocken, mittellang.

★★★ | 16,4
Weingut Allram, Straß im Straßertale
2022 Grüner Veltliner Ried Lamberg KA 13,0 % / K / € 25,00
Apfelstrudelnoten, getrocknete Apfelspalten, gewürzig, ziemlich saftig und balanciert; mittlere Fülle, bisschen mineralisch, wird immer saftiger, Kernobstfrucht, reife Birnen, Luft geben, charmanter, trinkvergnüglicher Wein.

★★ | 15,3
Weinbau Aschauer, Unterbergern
2023 Grüner Veltliner Ried Donauleiten Smaragd / WA / 14,0 % / K / k. A.
Einiges an Kernobstnoten, vor allem mürbe gelbe Äpfel, gute Pfefferwürze, auch etwas Zitrus, rosa Grapefruits und Maracuja; am Gaumen mild, gelbe weiche Birnen, angenehmer Säurekitzel, mittlere Textur, fein-herbe Noten, gerundetes Finale.

★ | 14,3
Weinbau Aschauer, Unterbergern
2022 Grüner Veltliner Ried Donauleiten Smaragd / WA / 14,0 % / S / k. A.
Zarte Bitternote, Grapefruitzesten, bisschen Mandarinen, schlanke, geradlinige Textur; am Gaumen weich, etwas breit, laktische Noten markant, Biskuit, milde Säure, wenig Sortenspiel, reißt in der Mitte ab, schmales Finish, mehr ein Nasenwein ...

★★★★ | 17,4
Weingut Atzberg, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Atzberg St. Michael Obere Steilterrassen Smaragd WA / 14,0 % / K / € 58,00
Rauchige dunkle Würze, Schwarztee, Earl Grey, dezente Fruchtnoten, Tabakblätter, karge mineralische Frucht; druckvoll am Gaumen, Hauch von Aromatik, mit schöner tropischer Frucht, kühl-elegant, gute Länge.

★★★★ | 16,5
Weingut Christoph Bauer, Jetzelsdorf
2023 Grüner Veltliner Spezial NÖ, 15,0 %, S € 9,50
Frische helle Frucht, üppig gebaut, sehr saftig, im Hintergrund rauchig-würzige Textur; auch am Gaumen saftig, von würziger Ananas getragene Frucht, zart nach Birnen, bisschen Kohlensäure, guter Grip, schöne Länge.

★★ | 14,5
Weingut Florian Bauer, Feuersbrunn
2023 Grüner Veltliner Ried Feuersbrunner Rosenberg / WG / 13,5 % / S / € 12,00
Satte Würze, leicht schüchterne Frucht, getrocknete Kräuter, bisschen verhalten in der Nase; am Gaumen rund und dabei etwas schlank, von einer Bitternote begleitet, Grapefruitzesten, läuft geradlinig nach hinten, getrocknete Lorbeerblätter.

★★ | 14,5
Weingut Florian Bauer, Feuersbrunn
2023 Grüner Veltliner Ried Feuersbrunner Spiegel / WG / 13,5 % / S / € 12,00
Zart würzig, Fichtennadeln, welches Laub, dezente Frucht, angedeutete Blütenhonignoten; eher schlank, mäßige Struktur, auch nur spärliche Fruchtdefinition, gereifte Apfelnoten, kompottige Frucht, Streuobstwiese, zartbitter, minderlang.

★★★ | 16,2
Weingut Erich Bayer, Weißenkirchen in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Sophie Smaragd WA / 14,5 % / S / € 15,00
Sehr frisch, Birnen-Apfel-Mus, viel würziger Charme, leichtfüßig; am Gaumen saftig mit reichlich Fruchtfülle, bisschen mostapfelig, getrocknete Orangen, Bananenchips, kühle Aromatik, milde Säure, gerundet, guter Zug und Trinkanimo.

★★★ | 16,1
Weingut Erich Bayer, Weißenkirchen in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Vorderseiber Weißenkirchen Smaragd WA / 14,0 % / S / € 12,00
Rosa Pfeffer, relativ sanfte Würze, gelbe Äpfel, aromatische Birnen; charmante tropische Fruchtsüße, charaktervolle schwarzer Pfeffer, schöne Saftigkeit, nach Ananas und Litschi, gerundet, mittellang.

★★★ | 15,9
Weinkellerei Benedikt, Kirchberg am Wagram
2023 Grüner Veltliner Ried Goldberg Großriedenthal / WG / 14,0 % / S / € 12,50
Anfangs etwas verwaschene Frucht, dafür ziemlich hefebeladen, dezent würzig; am Gaumen frischer und freizügiger, grüne Apfelnoten, auch viel Birne, im Hintergrund leicht gerbstoffig, Limettenzesten, wirkt straff und betont trocken.

★★★ | 15,9
Weinkellerei Benedikt, Kirchberg am Wagram
2021 Grüner Veltliner Ried Goldberg Großriedenthal Reserve WA / 14,0 % / S / € 16,00
Kräftiges Gelb, Holztonung spürbar, weiche Textur, üppige Frucht, Bratapfel; viel Vanille und Kuchengewürz, weiche, cremige Textur auch am Gaumen, fülliger Schmeichler mit einiger Würze im Hintergrund, milde Säure.

★★★ | 16,6
Weingut Blaha, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Himmelreich NÖ / 13,5 % / S / € 7,90
Feine Würznoten, man spürt das typische Pfefferl, gelbe Äpfel und Birnen, sehr klassisch; saftig und rund, viel tropische Fruchtfülle, Ananas und Mango, aparte Säure, zugänglich und angenehm trinkig.

★★★★ | 16,5
Weingut Blaha, Röschitz
2021 Grüner Veltliner Ried Mühlberg Reserve NÖ, 13,5 %, S € 16,80
Süßes Holz, reichlich Kraft, speckige Noten, getoastetes Schwarzbrot, sehr röstig, sodass die Frucht etwas untergeht; saftig und voluminös, grüne Oliven, Feigen, generell getrocknete Früchte, viel Wein, viel Zukunft, zeitgerecht dekantieren und großes Glas verwenden.

★★★ | 16,0
Weingut Blaha, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Reipersberg Röschitz / NÖ / 13,0 % / S / € 7,40
Gute Fülle und viel Gewürzigkeit, grüner Pfeffer und ein Hauch von Schoten, aromatische Äpfel; frisch und vital, wirkt sehr zugänglich und trinkvergnüglih, saftige Mitte, apfelige Frucht, harmonisch auslaufend.

INTERVIEW MIT

Franz Hirtzberger

Vinaria: Einmal mehr ist Ihr Honivogl Smaragd einer der drei besten Grünen Veltliner Österreichs. Was macht diesen Kultwein für Sie aus?

Franz Hirtzberger jun: Es geht dabei um Liebe und Zuneigung. Der „Honivogl“ ist immer das Beste, was wir in einem Weinjahr schaffen. Er ist die Essenz der Mühe und der Penibilität, die wir in diesen Wein investieren. Wir verwenden dafür nur die reifsten und hochwertigsten Trauben, die wir sorgfältig selektieren. Wir kratzen dabei nicht mit der Leseschere über die Beeren, um sie herauszubekommen, sondern wir schneiden

mit der Schere die Traube auseinander und schneiden und sezieren dann die Trauben heraus. Das ist eines der ganz wichtigen Dinge, die für die Qualität des Honivogls entscheidend sind. Und wir haben eine großartige Lese-Mannschaft, mit der das gelingt.

Diese Honivogl-Trauben stammen woher genau?

Die Trauben wachsen größtenteils am Hangfuß des Singerriedel, der gleich hinter unserem Weingut liegt. Der Hangfuß zieht sich dabei ein bisschen in die

angrenzende Ried Axpoint hinein. In der Praxis geht es beim Honivogl aber immer um die gleichen Weingarten-Parzellen, dessen Weinstöcke im Schnitt rund 40 Jahre alt sind.

Den Weinjahrgang 2023 und Ihren Honivogl im Speziellen ordnen Sie qualitätsmäßig wo ein?

Ich bin mit 2023 als Gesamtkunstwerk und mit jedem Wein von uns überaus glücklich. Der Jahrgang ist großartig. 2023 sehe ich bei uns wie ein Musikalbum, wo keine Nummer, sprich kein Wein, abfällt. 2023 ist für mich ein großer Honivogl, weil er trotz der Kraft und Opulenz, die der Wein hat, elegant, verspielt und schön zu trinken ist. Die Honivogls aus den Jahren 2017 und 2011 sind für mich große Weine. 2023 zähle ich als ebenbürtig dazu.

Setzt der Klimawandel auch der Wachau zu? Muss man manche Dinge umdenken?

Natürlich spüren wir in Spitz den Klimawandel. Das führt tendenziell zu einer früheren Ernte, weil die Blüte früher ist, jedoch mit ähnlich hoher Reife. Die Herausforderung ist, den Zucker in den Griff zu bekommen, beispielsweise durch Laubarbeit. Heuer haben wir beim Honivogl eine so frühe Ernte wie noch nie gehabt – um zwei bis drei Wochen früher als in einem Durchschnittsjahr.



© Weingut Hirtzberge

Verkostung – Grüner Veltliner Premium



Paul Edlinger aus Furth glänzte mit Preis-Leistungs-Hit namens Optimas.

BIS € 12
Best Buy
Premium Grüner
Veltliner

★★★★ 17,3 | Weinhof Edlinger
2023 Optimas / KR / € 11,00

★★★★ 16,8 | Ernst 2023,
Großwiesendorf Reserve
WG / € 9,90

★★★★ 16,6 | Winzerhof Stift
2023 Ried Galgenberg / NÖ / € 8,90

★★★★ 16,5 Christoph Bauer
2023 Spezial / NÖ / € 9,50

★★★ 16,4 | Markus Redl
2023 Ried Kerschbaum / KR / € 5,50

★★★ 16,3 | Gerhard Deim
2023 Schönberg / KA / € 11,00

★★★ 16,3 | Humer
2022 Alte Reben Reserve
WV / € 10,20

★★★ 16,3 | Julius Klein
2023 Ried Rustenberg Pernersdorf
NÖ / € 11,00

★★★ 16,2 | Oberschil
2023 Ried Wiesthalen
Stammersdorf
Exklusiv / WI / € 9,00

★★★ 16,2 | Schneider
2023 Ried Königsberg / NÖ / € 8,20

★★★ 16,2 | Enghart Schoderböck
2023 Ried Zwirch Inzersdorf
TR / € 7,50

★★★ 16,1 | Erich Bayer
2023 Ried Vorderseiber Smaragd
WA / € 12,00

★★★ 16,1 | Lukas Hagen
2023 Ried Holzgasse / KR / € 9,20



Hohe Qualität zu moderatem Preis: liefert Familie Ernst (v.l.): Daniel, Nina, Harald, Manuela und Nico Ernst.



Franz, Regina und Franz-Josef Stift aus Röschitz.

★★★ | 15,5
Weingut Brandl, Zöbing
2023 Grüner Veltliner Ried Kammerner Lamm IÖTW Reserve / KA / 14,0 % / S / € 24,20
Brotige Würze, reife gelbe Birnen, zart nussige Noten, auch Tannennadeln und ein Hauch von Kräutern, mittlere Tiefe; rauchig und von getoastetem Schwarzbrot geprägt, etwas gerbstoffbehaftet, benötigt viel Luft, Zitronenzesten, Liebstöckel, einiger Biss.

★★★ | 15,9
Weingut Brandl, Zöbing
2023 Grüner Veltliner Ried Zöbinger Kogelberg IÖTW Reserve KA / 13,5 % / S / € 19,10
Getreidige Nase, generell viel Cerealien, milde Würze, nur schüchterne Frucht; am Gaumen viel Frische und Zitrus, bisschen Limonade, Almkräuter, lebhafter Wein mit kerniger, straffer Frucht und angenehmem Bitterl, mineralischer Schwung.

★★★ | 15,7
Weingut Braun, Wösendorf in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Seiberberg Smaragd / WA / 14,0 % / K / € 21,00
Schöne Tiefe, deutet einige Mineralität an, Gesteinsmehl, viel roter Apfel, dunkle Würze, gute Sortenprägnanz; feine Säure, reichlich Zitrus, bisschen Kräutercharme, Popcorn, metallischer Charakter, wirkt straff und betont trocken, mittellang.

★★★ | 15,7
Weingut Karl Brindlmayer, Traismauer
2022 Grüner Veltliner Ried Brunnberg Traismauer / TR / 13,0 % / S / € 25,00
Gute Fülle, viel Kernobst, speckige Birnen, auch Williamsbirnen, Mandarinen; wirkt straff, dezente Würze, kernig und von Zitrusnoten geprägt, Orangenzesten, schlanke Frucht, betont trocken, deutliches Grapefruitbitterl im Finale, mittellang.

★★ | 15,4
Weingut Bruch, St. Michael
2023 Grüner Veltliner Ried Harzenleiten Smaragd WA / 13,5 % / S / € 14,00
Angedeutete Südfrüchte, rosa Grapefruits, grüne Ananas, dezent würzig, milder Sortencharakter; mild auch am Gaumen, dezent Birnen, gut begleitender Gerbstoff sorgt für Zug nach hinten, wo Zitrusfrucht immer präsenter wird.

★★★★ | 16,7
Weingut Bründlmayer, Langenlois
2022 Grüner Veltliner Langenloiser Alte Reben / KA / 13,0 % / K / € 34,00
Einige Fülle, viel Kernobst, reife Äpfel, Tiefe, dunkle Würze, tolles Pfefferl, zart weißbrotig; guter Körper, verspielte Fruchtexotik, Orangen und Mandarinen, super Biss, zart Vanille, feine Maschen, komplexer Wein mit Zug und Länge.



© Nimo Zimmerhackl

★★★★ | 17,4
Weingut Bründlmayer, Langenlois
2022 Grüner Veltliner Ried Kammerner Lamm 1ÖTW / KA / 13,0 % / K / € 65,00
Ziemlich dicht, rauchige Würze, schönes Toasting, reife Birnen, viel Maracuja; wird gut halten, jugendlich-frisch und straff, liegt in seiner Jugend jedoch noch sehr am Holz, dahinter stoffig mit kraftvoller Eleganz, viel Fruchtexotik, Ananas, Länge und Potenzial.

★★★★ | 16,5
Weingut Bründlmayer, Langenlois
2022 Grüner Veltliner Ried Langenloiser Käferberg 1ÖTW / KA / 13,0 % / K / € 49,00
Anfangs reduktiv, bisschen nussig, grüne Oliven, helle Würze, zart burgundischer Ansatz, Weißbrot; sehr würzig, sanfte mineralische Unterlegung, viel Apfel-Birnen-Aroma, saftige Mitte, nach hinten schlanker auslaufend, Zitrus, guter Säurebiss, trocken.

★★★★ | 16,4
Weingut Josef & Philipp Bründlmayer, Grunddorf
2023 Grüner Veltliner Ried Moosburgerin Gedersdorf / KR / S / € 25,00
Rauchig, lössige Würze, rosa Pfeffer, auch grüner Pfeffer, viel Kernobst, rote Äpfel, gute Sortentypizität; am Gaumen frisch, vital und enorm einnehmend von der Sorte, zeigt Würze, viel reife Zitrusnoten, Biss und Pikanz, lebhafter Wein mit Trinkvergnügen.

Petra Schöberl und Wolfgang Hofstätter in der Riede Steinporz.

★★★★ | 15,7
Weingut Josef & Philipp Bründlmayer, Grunddorf
2023 Grüner Veltliner Ried Vordernberg Gedersdorf / KR / S / € 25,00
Viel lössige Würze, getoastetes Brot, Popcorn, Frucht ist etwas schüchtern; am Gaumen lebhaft mit viel Lösscharakter, weiße Pfefferwürze, reife Zitrusfrucht, Limette, zarter Gerbstoffbiss im Hintergrund, mittengewichtig, sauber, gut.

★★★★ | 15,8
Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
2022 Grüner Veltliner Ried Schönberger Bernthal / KA / 13,0 % / K / € 17,50
Einige Frische und helle Gewürze, Schwarzbrotfülle, Tabakblätter, helle Nougatnoten, cremig-aromatische Frucht, rotbeerig; schmelzige Fruchtnoten, eingelegte Ananas, fester Körper, kompakte Säure, hinten viel Zitrus und Firsche, mittlere Länge.

★★★★ | 16,3
Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
2022 Grüner Veltliner Ried Schönberger Kalvarienberg / KA / 13,5 % / K / € 24,00
Ätherische Würze, süß anmutende dunkle Gewürze, kandierte Orangen, Zimt, Lebkuchen und Christstollen, warme Fülle; saftig mit schön unterlegtem Holz, bisschen Kastanienpaste, weich, samtig, leichte Gerbstoffstütze, Blutorange, kühle Aromatik, balanciert.

★★★★ | 16,3
Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
2023 Grüner Veltliner Ried Schönberg KA / 13,0 % / S / € 11,00
Sanfte Würze mit Birnenaromatik, geschmeidige Rundungen; am Gaumen appetitlich und trinkvergnülich, saftig mit mineralischem Charme, Mandarinen und rosa Grapefruits, zwar nur mittellang, aber davon mag man viel trinken.

★★★★ | 16,1
Weingut Tom Dockner, Theyern
2023 Grüner Veltliner Ried Inzersdorfer Pletzengraben 1ÖTW / TR / 13,0 % / S / € 24,00
Gute Tiefe, getrocknete Marillen, dezent würzeunterlegt, wirkt filigran; am Gaumen straff, viel Zitrusfrucht, Orangen und Limetten, auch Steinobstaromen, fleischiger Pfirsich, generell ziemlich fruchtsüß, rund, mittellang.

★★★★ | 16,7
Weingut Tom Dockner, Theyern
2023 Grüner Veltliner Ried Neusiedler Hochschopf 1ÖTW / TR / 13,5 % / K / € 28,00
Rauchig-würzig, getrocknete Apfelspalten, auch bisschen nach Banane; viel Fruchtexotik, würzige Ananas, Hauch von Vanille, man spürt das geschmeidige, gut integrierte Holz, feine Fruchtsüße, gute Länge.

★★★★ | 16,6
Domäne Wachau, Dürnstein
2023 Grüner Veltliner Ried Kellerberg Dürnstein Smaragd / WA / 13,5 % / K / € 38,00
Gut gereifte Kernobstnoten, füllig, bisschen würziger Waldhonig, leicht ätherisch, Fichtennadeln; einiger Druck, super Mineralität, stoffig, reife Grapefruits, grüne Ananas, viel Kräuterwürzaromatik, Wein mit Tiefe, Struktur und feiner Länge.

★★★★ | 16,4
Domäne Wachau, Dürnstein
2023 Grüner Veltliner Ried Kirnberg Rossatz Smaragd / WA / 13,5 % / K / € 25,00
Blütenduftig, sehr frisch, helle Würze, mehr Kräuter als Frucht, bisschen zitrushaft; animierend mit gutem Säurebiss, grüne Äpfel, würzige Birnen, etwas Limettenzesten, mittengewichtig, gut trinkig, mineralischer Klang.

★★★★ | 16,5
Weingut Johann Donabaum, Spitz
2023 Grüner Veltliner Limitierte Edition Smaragd / WA / 14,0 % / K / € 50,00
Viel Kräuterwürze, wirkt mächtig, einiges an Holz im Vordergrund, das noch viel Frucht schluckt, daher mehr Würze als Frucht spürbar; auch am Gaumen ziemlich mächtig, burgundischer Zug, Banane, schöne Würze, einiger Biss, jugendlich, belüften ...

★★★★ | 15,8
Weingut Johann Donabaum, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Spitzer Point Smaragd / WA / 14,0 % / S / € 30,00
Frisch und einladend, viel Birne, straffe mineralische Note, zitrusfrisch, Fenchel, gute Sortenwürze; schwarze Pfeffer, milde Säure, schlank und filigran, aber reintonig, nur zarte Frucht, grüner Apfel, mehr Hülsenfrüchte, einiges an Gerbstoff, gefällt mehr als Nasenwein.

★★★★ | 17,3
Weingut Edlinger, Palt
2023 Grüner Veltliner Optimas KR / 14,0 % / S / € 11,00
Viel Kernobst, gelbe und rote Äpfel, feine, nicht allzu laute Würze, elegante Grapefruitnoten; saftig und einnehmend, reife Williamsbirnen, Grapefruits und Bitterorangen, authentischer Veltliner mit Würze und Fruchtspiel, gute Länge.

★★★★ | 15,9
Weingut Edlinger, Palt
2023 Grüner Veltliner Ried Silberbichl WA / 13,5 % / S / € 10,00
Mürbe Apfelnoten, im Hintergrund auch dezent Steinobst, gesteinig, bescheidene Würze; am Gaumen offener, mehr Birnenaromatik, pikante Würze, mit Belüftung zunehmend saftiger, runder, zeigt dann gute Länge, trinkiger Wachau-Ausflug vom Edlinger.



© FJ Gritsch

★★★★ | 16,0
Weingut Edlinger, Palt
2023 Grüner Veltliner Ried Steinpoint KR / 13,0 % / S / € 8,50
Getreidige Würze, schlanke Frucht, getrocknete Apfelspalten, wirkt mild; am Gaumen sehr klassisch mit viel Kernobst, aromatische Birnen, feinherb, etwas Kräuterwürze, hinten Säurepikanz, rosa Grapefruits, harmonisch trinkig, gerundet.

★★ | 14,9
Edlinger Röschitz, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Galgenberg Plus NÖ / 14,5 % / S / € 11,00
Sehr würzig und dezent mineralisch mit viel Frische, Grapefruits und grüne Äpfel, klassisch sortentypisch; am Gaumen schroff und von viel Zitrus geleitet, straff, einiges an Gerbstoff, endet mit kräftiger Bitternote.

★★★★ | 15,8
Weingut Ludwig Ehn, Langenlois
2021 Grüner Veltliner Ried Spiegel 1ÖTW Langenlois Reserve / KA / 14,0 % / S / € 20,50
Feuerstein, mineralisch geprägt, auch etwas kreidig, dezente Exotik, Wiesenkräuter, hübsch; am Gaumen fruchtcharmant, mit moderater Säure, cremiger Touch, Zitrustarte, Steinobstanklänge, mittlere Struktur und Länge.

★★★★ | 16,4
Weingut Ludwig Ehn, Langenlois
2023 Grüner Veltliner Ried Spiegel 1ÖTW Reserve KA, 13,5 %, S € 20,50
Trockene Kräuterwürze, Heu und Blumenwiese, schüchterne Frucht, roter Apfel; etwas unterkühlte Art, am Gaumen vollmundig mit Power und Substanz, noch ein bisschen jugendlich-ungestüm, würzige Birnen, Limettenzesten, schon gute Länge.

Der Mauritschhof von FJ Gritsch im Herzen von Spitz verbindet Tradition mit Innovation.

★★★★ | 16,4
Weingut Ludwig Ehn, Langenlois
2019 Grüner Veltliner Titan Ried Spiegel 1ÖTW Reserve / KA / 15,5 % / S / € 26,00
Rauchige Würze, Speckbirne, füllig, nur dezente Frucht; am Gaumen cremig, fruchtig und saftig, frisch mit Mineralität, einladend und einnehmend, pikant, Zitruscreme, ausgewogen bei guter Länge und Würze.

★★★★ | 17,1
Weingut Eichinger, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Lamm 1ÖTW Kammern / KA / 13,5 % / K / € 32,00
Helle Würze, rote Äpfel, zart burgundische Fülle, Schokobanane, super Tiefe; schöne Frucht elegance, reife Ananas, Maracuja und rosa Grapefruits, tolle Schwarzpfefferwürze, elegantes Lamm mit feinem Toasting und ebensolcher Länge. Toller Schmelz, bestens balanciert.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★★ | 16,7
Weingut Eichinger, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Strasser Gaisberg IÖTW / KA / 13,5 % / K / € 23,00
Anfangs verhalten in der Nase, zeigt mehr Würze denn Frucht, steinig-streng, reife Zitrusnoten; am Gaumen gerundet, Belüftung tut gut, geht dann in charmanter Fruchtsüße auf, guter Biss, jedoch noch bisschen spröde, Potenzial und Länge gegeben.

★★★★ | 16,2
Weingut Eichinger, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Grub Zöbing KA / 13,5 % / K / € 28,00
Rauchig mit guter Veltliner-Würze und Sorten-prägnanz, Kernobst und Schwarztee; saftig, helle Fruchtbirnen, kühle Noten, chiliartige Würze, guter Säurebiss, feine Leichtigkeit und Länge.

★★★★ | 16,0
Weingärtnerei Engelbrecht, Etsdorf am Kamp
2021 Grüner Veltliner Novemberlese Reserve KA / 15,0 % / S / € 13,00
Cornflakes, viel Sesam, nur schüchterne Frucht und Würze; am Gaumen offener, saftige Fruchtsüße, mittelkräftig, Orangen, auch Äpfel, harmonisch, trinkvergnügli- ab- gestimmt.

★★★★ | 15,8
Weingärtnerei Engelbrecht, Etsdorf am Kamp
2021 Grüner Veltliner Ried Stein Engabrunn Reserve / KA / 13,5 % / S € 9,60
Süß-schotige Frucht, Weißbrot-Striezel, helle Würze, Hülsenfrüchte und ziemlich röstig; rosa Grapefruits, guter Säurebiss, kühl strömend, nach hinten kernig, grüne Birnen, mittellang.

★★★★ | 16,8
Weingut Familie Ernst, Großwiesendorf
2023 Grüner Veltliner Großwiesendorf Reserve / WG / 13,5 % / S € 9,90
Füllig, hellwürzige Noten, weißer Pfeffer, viel Frucht dahinter, Hülsenfrüchte, Lindenblüten; saftig, voller Fruchtextotik, reife Ananas, super Zug, herzhafter Biss, gebündelt, süffig, präzise mit viel Spiel und aromatischer Länge.

★★★★ | 16,0
Weingut Familie Ernst, Großwiesendorf
2023 Grüner Veltliner Ried Hohenberg Großweikersdorf / WG / 13,5 % / S / € 9,20
Reife Zitrusfrische, helle Würze, rosa Pfeffer, authentische Sortentypizität, wirkt aber leicht- bis mittelgewichtig; zugänglich und frisch, mild, mehr Pikanz vom CO2, aromatische Frucht, Limetten und paprizierte Noten, endet mit Grapefruits und Bitterorange.

★★★★ | 16,4
Weingut Familie Ernst, Großwiesendorf
2023 Grüner Veltliner Ried Steinberg Reserve Großweikersdorf / WG / 14,0 % / S / € 12,80
Kühl und straff wirkend, viel Zitrus, sehr klas- sisch, dezente Fruchtaromatik, grüner Pfeffer; schöne Fruchtsüße mit runder Würze, weißer Pfeffer, leichte Gerbstoffnote im Hintergrund, würzige Äpfel, saftige Mitte, mittellang.

★★ | 14,9
Weingut Fichtenbauer-Mold, Langenlois
2023 Grüner Veltliner Ried Langenloiser Dechant Reserve / KA / 14,0 % / K / € 16,50
Relativ mild von der Frucht, eher würzig, wei- ßer Pfeffer, Wurzelwerk, Suppenwürze, grüne Fruchtaromatik; am Gaumen sehr straff, Zitronenzesten, Grapefruits, kernige, schlanke Mitte, geradliniges, vom Gerbstoffbitterl ge- prägtes Finish.

★★ | 15,4
Weingut Der Förthof, Krems
2022 Grüner Veltliner Ried Steiner Gaisberg Reserve / KR / 13,5 % / S / € 19,00
Helle Würze, getrocknete Kräuter, gute Frische, zitrusbetont; mineralischer, sehr zu- gänglicher Veltliner, noch einige Kohlensäure, Grapefruits, Wein unbedingt belüften, betont trocken, kernig.

Starke Weinfrauen:
Gloria und Birgit
Eichinger aus Straß.

★★ | 15,2
Weingut Gallhofer, Rossatz
2022 Grüner Veltliner Ried Rührsdorfer Kreuzberg Smaragd / WA / 13,5 % / S / € 10,50
Lössgeprägte Würze, schwarzer Pfeffer, dunkelfruchtig, bisschen rauchig, leicht röstig; am Gaumen weiche Frucht, etwas laktisch, milde Säure, geht in die Breite, cremige Noten, sautierte Pilze, schmeichelnd, nicht allzu lang.

★★★★ | 15,7
Weingut Gebetsberger, Spitz
2022 Grüner Veltliner Ried Steimporz Spitz Smaragd Alte Reben / WA / 14,0 % / K / € 19,50
Cremige Fruchtnoten, eingelegte Birnen, bisschen Orange, weiche Textur in der Nase; saftiger Fruchtcharme, wirkt zart fruchtsüß, rote Äpfel, angenehme Säure, harmonisch, gerundet, hinten zart würzig, geht im Finish etwas in die Breite.

★★★★ | 15,9
Weingut Gmeinböck, Poysdorf
2022 Grüner Veltliner GG Ried Hofgärten NÖ / 13,5 % / D / € / 34,00
Burgundisch anmutender Veltliner mit heller Würze, Stachelbeeren, Litschi, zeigt generell Südfrüchte; am Gaumen charmant mit viel Fruchtsüße, Restzucker merkbar, dennoch im Rahmen und wird vom Holz gut ausbalanciert, jugendlicher Wein mit Potenzial.

★★★★ | 15,5
Weinhof Grill, Fels am Wagram
2023 Grüner Veltliner Ried Brunnthäl WG / 13,5 % / S / € 9,20
Zarte Weißpfefferwürze, getrocknete Kräuter, Bananenchips, Grapefruitzesten, mehr Kräu- ter als Frucht im Vordergrund; am Gaumen ziemlich spritzig-apfelig, auch einiges an Zit- rus, hinten etwas gerbstoffig und Säurepikanz.

★★ | 15,4
Weinhof Grill, Fels am Wagram
2023 Grüner Veltliner Ried Scheiben Selektion / WG / 13,0 % / S / € 8,70
Lössige Würze, getreidiges Aroma, zarte Malz- süße, Hauch von Grapefruitzesten, geradlinig; am Gaumen saftig-fülliges Kernobst, gelbe Birnen, mittlere Tiefe, Orangen- und Grape- fruitzesten, charmante Weißpfeffernote.



© Julius Hirtzberger

★★★★ | 16,0
Weinhof Grill, Fels am Wagram
2022 Grüner Veltliner Runa WG / 14,0 % / S / € 13,20
Hellfruchtig, zarte Würznoten, klassisch Grüner Veltliner, grüne Äpfel und Zitrus; feste Struktur, auch am Gaumen reifes Zitrus, feine Pfefferwürze, sehr harmonisch, süße Ananas, schwarzer Pfeffer, rund und füllig, saftig, mittellang, trinkvergnügli- cher Charme.

★★★★ | 16,5
Weingut FJ Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Klaus Weißenkirchen / WA / 14,0 % / K / € 32,00
Geschmeidig, cremige Nase, Apfelkuchen, wirkt füllig, dezent würzig und leicht steinig, bisschen rosa Grapefruits; am Gaumen recht kernig, griffig, reife Birnen, grüne Ananas, dezentes Gerbstoffbitterl sorgt für Zug, mittel- lang bis lang.

★★★★ | 17,4
Weingut FJ Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Loibenberg Loiben WA / 14,0 % / K / € 32,00
Helle Kräuterwürze, Moos, tropische Frucht- anklänge, grüne Ananas, Litschi, weißer Pfeffer; saftig, tolle Frucht-Säure-Balance, Tabakblätter, super Würze, schwarzer Pfeffer, Kernobst, Waldbeeren, Gesteinsmehl, feine Gerbstoffstütze, solide Länge.

★★★★ | 17,8
Weingut FJ Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Singerriedel Spitz WA / 14,0 % / K / € 65,00
Viel rauchige Würze, reichlich Blütenhonig, viel Struktur und Stoff, Marille mächtig, tabakige Noten; saftig, würzige Ananas, for- dernd, sehr wuchtig, aber mit viel Fruchtsüße, angenehmer Malzhauch, Grapefruits, sehr strukturiert mit Länge und Zug.



© Weingut Prager



© Weingut Phelps

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★ | 15,9

Weingut Roman Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Setzberg Spitz Smaragd / WA / 14,0 % / K / € 17,00
Getrocknete Kräuter, helle Würze, Beeren, fruchtiger Apfel, klassisch, animierend; lebhaft, straff, metallische Ader, betont trocken, viel Grip, Frucht nur angedeutet, tropische Aromatik, Mandarinen und Bitterorange, röstige Noten, mittleres Finish.

★★★ | 16,4

Weingut Roman Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Steinporz Spitz Smaragd / WA / 13,5 % / S / € 15,00
Sehr traubig und gewürzig, Traubengelee, nussig, steinig, zart tropischer Fruchtansatz, Limettenzesten; reifes Zitrus, Grapefruits, Limetten, bisschen Stachelbeere, grüne Äpfel, guter Biss, trinkvergnüglicher Sortenvertreter von A bis Z.

★★ | 14,9

Weingut Roman Gritsch, Spitz
2023 Grüner Veltliner Terrassen Spitz Smaragd / WA / 13,0 % / S / € 13,00
Sehr gelbfruchtig, Ringlotten bei zarter Würze und steinigen Noten; am Gaumen schlanker, bisschen asketischer Wein, Zitronenzesten, einige Kräutervürze, apfelig, endet mit kernigem Gerbstoffbitterl.

★★★ | 16,3

Weingut Gschweicher, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Primary Rocks NÖ / 13,5 % / S / € 21,00
Klare Gewürznoten, frisch gemahlener Schwarzpfeffer, rauchig dunkelfruchtig, mehr getrocknete Kräuter denn Frucht, etwas Weihrauch; am Gaumen viel saftiger, Birnen, reifer Apfel, üppige Frucht mit pikanter Süße, kraftvoll, gaumenfüllend, rund.

★★★ | 15,9

Weingut Gschweicher, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Kellerberg Röschitz Reserve / WV / 13,5 % / S / € 15,00
Einige Fülle, speckige Würze, ätherische Noten, Tannennadeln, bisschen Harz; am Gaumen weiche Üppigkeit, Wacholder, gewürzig, gebratener Speck, füllig, milde Säure, gute Struktur, Bratapfel, Fruchtfülle bis ins Finale mit zartbitterer Tönung.

★★ | 14,7

Weingut Habacht, Guntramsdorf
2023 Grüner Veltliner No. 1 Ruppersthal WG / 13,0 % / S / € 7,00
Kühle Würze, mehr Hülsenfrüchte denn Frucht, Linsen, Streuobstwiese; straffe Noten, schlanker Körper, viel Zitrus, vor allem Grapefruitzesten, dezentes Bitterl, etwas rustikal, geradliniger Wein, grüne Birnen, feinherb, Nüsse, spritzig.

★★★ | 16,0

Weingut Habacht, Guntramsdorf
2021 Grüner Veltliner No. 2 Reserve WG / 14,0 % / S / € 10,00
Gelbe Birnen, bisschen Sesam und getrocknete Küchenkräuter, helle Fruchtaromatik; cremig und würzig zugleich, tropische Noten, Mango, Olivenpaste, schöner Säurebiss im Hintergrund, harmonisch bei guter Länge.

★★★ | 16,1

Weingut Lukas Hagen, Krems
2023 Grüner Veltliner Ried Holzgasse KR / 13,5 % / S / € 9,20
Tabakige Würze, etwas Kräutercharme, rauchiger Kern, bisschen nach Banane; milde Textur, rote Äpfel, ziemlich rund und saftig, ehrlicher, mittelkräftiger Veltliner bei mittlerer Länge.

★★★★ | 16,6

Weingut Lukas Hagen, Krems
2023 Grüner Veltliner Ried Holzgasse Alte Reben Reserve / KR / 14,0 % / S / € 12,60
Rauchige Würze, relativ dicht, apfelduftig, reichhaltig und frisch, Mandeln, Marzipan, sehr füllig; am Gaumen satte Kernobstfrucht mit dunkler Würze, viel Sortencharakter, fester Grip, wirkt trocken und hat Zug, Tabakblätter, kühl strömend, mittellang, trinkig.

★★★ | 16,2

Weingut Haimerl, Gobelsburg
2022 Grüner Veltliner Ried Redling Reserve KA / 13,5 % / S / € 14,90
Recht nussig mit einiger Weißpfefferwürze, mehr Hülsenfrüchte denn Frucht, wirkt dabei ziemlich satt; am Gaumen saftig, kompakte Zitrusfrische, auch gelbe Birnen, knackig, guter Säurebogen nach hinten, solide, stimmig, einfach trinkvergnüglih.

★★★ | 16,4

Weingut Haimerl, Gobelsburg
2022 Grüner Veltliner Ried Spiegel IÖTW Reserve / KA / 13,0 % / D / € 19,90
Frisch, gewürzige Birnen, Ringlotten, harmonisch bei guter Tiefe, helle Pfefferwürze; sehr vital, Orangenfrucht, auch Mandarinen, schöne Säurepikanz, pfeffrig im Hintergrund, mittlerer Körper, aber ungemein charmant trinkig, mittellang.

★★★ | 15,8

Weingut Herwald Hauleitner, Wagram ob der Traisen
2023 Grüner Veltliner Parapluiberg TR / 14,0 % / S / € 10,00
Sehr sortentypisch, klirrend frisch, grüner Apfel, Williamsbirnen, kühle Art, zugänglich mit schöner Tiefe, bisschen Holunderblüten; saftig und rund, reife Zitrusnoten, Limettenzesten, nach hinten schlanker, dabei straff und trocken.



© René Gabriel

Mathias Hirtzberger von der Weinhofmeisterei Hirtzberger in Wösendorf.

★★★★ | 16,6

Weingut Herwald Hauleitner, Wagram ob der Traisen
2023 Grüner Veltliner Wagramer Konglomerat / TR / 14,0 % / S / € 15,00
Gutes Volumen bei sehr cremiger Art, zart haselnussig, geschmeidig, dezente Würze, sehr klar und zugänglich; saftig, tolle Pfefferwürze, Südfrüchte, Mandarinen und Orangen, balanciert, ungemein trinkig, mittellang bis lang.

★ | 14,4

Weingut Hellmer, Fels am Wagram
2023 Grüner Veltliner Felser Ried Mitterweg WG / 13,5 % / S / € 9,20
Strudeläpfel, dahinter kühle, trockene, lössige Würze, Haferflocken, nur zarter Fruchtansatz, etwas Stachelbeeren; bisschen malzig, weiche Mitte, Haferflocken, geriebene Walnüsse, spartanische Frucht, endet mit Gerbstoffbitterl, ziemlich schlank.

★★ | 15,1

Weingut Maria und Manfred Hick, Oberarnsdorf
2023 Grüner Veltliner Glauberkreuz Ried Stiegelstal Arnsdorf Smaragd WA / 13,5 % / S / € 11,70
Frisch gemähtes Gras, deutet einige Lösswürze an, ausgewogen, viel Quitte und bisschen Birne; saftig, im Hintergrund Gewürzenoten, leicht vordergründig, Birnen, zartbitter, Blut-orangenzesten, Bitterl im Abgang.

★★ | 14,6

Weingut Hirschbühlcher, Obersdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Wartberg Riedenthal / Ö / 13,0 % / S / € 8,10
Trockene Würze, bisschen staubig und etwas Kräuternoten, schüchterne Frucht; am Gaumen viel Limetten, Frische und Kernigkeit, weißer Pfeffer, lebhaft, schlanker, straffer, geradliniger Wein mit Säurebiss und Gerbstoffbitterl.

★★★★★ | 17,9

Weingut Franz Hirtzberger, Spitz
2023 Grüner Veltliner Honivogl Smaragd WA / 14,0 % / K / k. A.
Rauchig, würzig, hat viel Fruchtexotik und auch einige Mineralität, grüne Ananas, harzig, Nadelwald, Minze, ätherische Noten, sehr attraktiv mit Riesendichte und Tiefe; super Würze, schwarzer Pfeffer, auch am Gaumen viel exotische Frucht, Ananas, Mango, einnehmende Fülle, tolle Mineralität, enorme Länge.

★★★★★ | 16,5

Weingut Franz Hirtzberger, Spitz
2023 Grüner Veltliner Spitzer Ried Axpoint Smaragd / WA / 13,0 % / K k. A.
Sehr füllig mit gewürzigen Noten, angenehmer Honigschmelz, feine tropische Fruchtaromatik, reife Ananas; saftiges Kernobst, von charmanter Fruchtsüße getragen, schwarzer Pfeffer, zeigt viel Harmonie, trinkvergnüglih bei guter Länge.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★★ | 17,3
Weinhofmeisterei Mathias Hirtzberger, Wösendorf in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Wösendorfer Kollmütz Smaragd / WA / 13,5 % / K k. A.
Feine Kräuterwürze, bisschen ätherische und schotig-paprizierte Noten, reife Birnenfrucht, gewürziger Apfel, dezent Zimt, viel Veltliner-Charakter; reichlich Pfefferwürze, angenehmes Gerbstoffbitterl, Tabakblätter, reifes Zitrus, Grapefruits, Mandarinen, lebhaft mit Druck nach hinten.

★★★★ | 16,7
Weinhofmeisterei Mathias Hirtzberger, Wösendorf in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Spitaler Smaragd WA / 13,5 % / K k. A.
Gute Frische, aber auch sehr füllig mit markant dunkler Pfefferwürze, Hauch von Marzipan; saftig, viel Kernobst, im Hintergrund, auch Orangen, Litschi und Ananas, mineralisch, steinige Prägung, dadurch straff, mittellang bis lang.

★★ | 15,3
Weingut Hofbauer-Schmidt, Hohenwarth
2023 Grüner Veltliner Alte Reben Reserve WV / 13,5 % / S / € 15,00
Samtig-cremig, eher schüchterne Frucht, leicht rauchig, Anis, Fenchel, Brotgewürz; am Gaumen füllig und etwas breit, ausladende Apfel- und Birnenfrucht, bisschen zerfließend, milde Würze und sanfte Säure, geschmeidiges Finish.



Die Rieden Zöbinger Heiligenstein und darunter Kammerner Lamm – aus Letzterer stammt der beste 2022er Veltliner von Bründlmayer.

★★★★ | 17,3
Weingut Hofstätter, Spitz
2023 Grüner Veltliner Best of Quitten2 Smaragd / WA / 14,0 % / K / € 33,00
Viel Zitrusfrucht, reife Agrumen, Bergamotte, Orangen, reichlich Fruchtfülle, zarte Pfeffernoten, bisschen Tabak; am Gaumen fruchtsüßer Charme, saftige Birnen, Mandarinen, einiger mineralischer Biss, feine Rauchnoten und auch leichte Gerbstoffigkeit, die für Halt und Struktur sorgt, Potenzial.

★★ | 15,4
Weingut Hofstätter, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried Harzenleiten St. Michael / WA / 14,0 % / S / € 18,00
Straff, Gesteinsmehl, gewisse Kühle, gelbe Birnen; am Gaumen weichere Frucht, mehliges Äpfel, etwas getreidig, Weißbrot, dahinter bisschen gerbstoffig, solider, geradliniger Veltliner, schlankes Finish.

★★★★ | 16,5
Weingut Hofstätter, Spitz
2023 Grüner Veltliner Ried 1000-Eimerberg Spitz Smaragd / WA / 14,0 % / K / € 24,00
Rauchig und röstig, von Gewürzigkeit geprägt, ätherisch anklingend, schüchterne Frucht; noch sehr kernig, steinig, Blutorangen, viel Birnenaromatik, leichter Fruchtschmelz, aber im Hintergrund auch Gerbstoffbiss und Substanz, massives Pfefferl im Finish.

★★ | 14,5
Weingut Höllmüller, Joching
2023 Grüner Veltliner Ried Pichl Point Joching Smaragd / WA / 13,5 % / S / € 13,60
Kühles Aroma, grüne Ananas, helle Würze, dezent gerbstoffig; gewisse Fülle, leicht metallische Note, grüne Birnen, dezenter Gerbstoff, Grapefruitzesten, viel Säure, geradliniger Veltliner, mäßiges Spiel, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,4
Weingut Holzmann, Bad Pirawarth
2023 Grüner Veltliner Großes Holzfass NÖ / 14,0 % / K / € 14,80
Erdnüsse, zart süßer Touch, Haselnusschoko mit leichter Würze, Haferflocken, Frucht nur andeutungsweise präsent, grüne Banane; bisschen Vanille, feiner Schmelz, ziemlich saftig, reife Zitrusnoten, kompakt, fester Säurebiss, lebhafter Wein mit Länge.

★ | 14,3
Weingut Holzmann, Bad Pirawarth
2023 Grüner Veltliner Privat Ried Mitterberg NÖ / 13,0 % / S / € 9,80
Hülsenfrüchte, bisschen Linsen, Waldhonig-Touch mit zarter Würze, auch teigige Noten; weicher cremiger Kern, im Hintergrund einige Säure und Zitrus, vor allem Limetten, ab der Mitte ziemlich flach, endet mit Gerbstoffbitterl.



© Weingut Rixinger

Aufsteiger aus dem Spitzer Graben: Friedrich und Carina Rixinger.

★ | 13,9
Familienweingut Honsig, Platt
2023 Grüner Veltliner Ried Haiden Exklusiv NÖ / 13,5 % / S / € 11,00
Wirkt mild mit sanfter Würze und nur angedeuteter Frucht, mehr Weißbrot; am Gaumen ziemlich weich und breit, sehr schlank, kaum Frucht, bisschen laktisch, ohne BSA stark zu merken, kurz, schlank, wenig definiert.

★★★★ | 16,0
Familienweingut Honsig, Platt
2019 Riede Kirchleiten Reserve WV / 13,5 % / S / € 13,00
Zitrusbetonte Trockenfrüchte, vor allem Orangen, helle Würze, Sesam und getrocknete Küchenkräuter; relativ saftig, auch am Gaumen zitrusgeprägt, Orangen und Mandarinen, für den Jahrgang 2019 noch immer sehr frisch mit viel Frucht- und Säurepikanz, mittellang.

★★★★★ | 18,0
Weingut Markus Huber, Reichersdorf
2023 Grüner Veltliner Getzersdorf Ried Berg IÖTW / TR / 14,0 % / K / € 42,00
Super Tiefe, kreative Noten, Frucht und Würze gleichermaßen, mit Luft mehr Kräuterwürze, exotische Aromatik, Kiwi, Hauch von Litschi; kräftig gebaut, ohne üppig zu sein, enorm fruchtcharmant, würzige Ananas, schwarzer Pfeffer, straff, viel Spiel, muskulöser Athlet mit Spannung, Länge und toller Säure.

★★★★ | 15,7
Weingut Markus Huber, Reichersdorf
2023 Grüner Veltliner Reichersdorf Ried Alte Setzen IÖTW TR / 13,0 % / S / € 20,00
Kühle Aromatik, Speckbirnen und Kletzen, wirkt auch relativ weich, Früchtebrot, zart nach Feigen; rund, schmeichelnde Apfelfülle, geht in Richtung Strudeläpfel, moderate Säure, zarte Würze, mittlere Länge.

★★★★★ | 16,5
Weingut Markus Huber, Reichersdorf
2023 Grüner Veltliner Reichersdorf Ried Zwirch IÖTW TR / 13,5 % / S / € 26,00
Brotige Noten, mürber Apfel, zart selchig, das gibt Fülle; ziemlich saftig, viel gelbe Birnen mit einnehmender Würze, hat auch bisschen Steinobstanklänge wie Marillen, schöner Fruchtschmeichler mit zarter Süße, zugänglich, rund..

★★★★ | 16,3
Weingut Humer, Maissau
2022 Grüner Veltliner Alte Reben Reserve WV / 13,0 % / S / € 10,20
Kandierte Zitrusfrüchte, wirkt frisch mit kühler Aromatik, rauchige Würze, Kokosraspeln, einladend; Gerbstoffgrip sorgt für Halt, guter Körper, helle Gewürzenoten, Mandeln, Williamsbirnen, Blutorangenzesten, Schokobananen, Spannung hält bis zum Schluss.

★★ | 15,0
Weingut Humer, Maissau
2022 Grüner Veltliner Vintage Reserve WV / 13,5 % / S / € 14,50
Weiche, cremige Noten, Haselnusscreme, würzige Tannennadeln; süße Cremigkeit setzt sich am Gaumen fort, Schokonoten, feinherb, Walnüsse, Trockenfrüchte, Bananen, kernige Stilistik, straff und betont trocken, nur mittleres Spiel.

★★ | 14,8
Weingut Jordan, Pulkau
2022 Grüner Veltliner Alte Reben Reserve WV / 13,0 % / K / € 19,50
Zarte Trübung, Hefeschleier, dezente Würze, süßes Toasting, Bananenmark, füllige, weiche, ins Burgundisch gehende Nase; wirkt jugendlich und noch forsch, kräftiger Fasston, Kaffeenoten, Vanille deutlich, Frucht nur im Hintergrund, junger Wein, Luft geben.

★★★★ | 16,4
Weingut Jordan, Pulkau
2022 Grüner Veltliner Steinzeit Große Reserve / NÖ / 13,5 % / K / € 39,50
Wirkt frisch und dezent mineralisch, saftige Zitrusnoten, dahinter feine Pikanz mit Würze und reifen süßen Äpfeln; feine Würze setzt sich am Gaumen fort, angenehmes Frucht-Säure-Spiel, animierende tropische Noten, mittellang, stoffiger, im Granitfass gereifter Wein mit viel Knackigkeit.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium



Emmerich H. Knoll aus Unterloiben brillierte mit Vinothekfüllung.

★★ | 14,9
Bio-Weingut Kemetner, Etsdorf am Kamp
2023 Grüner Veltliner Ried Karl Etsdorf
KA / 13,0 % / K / € 12,90
Grüne Birnen, bisschen hefeteigig, samtige Würze, weißer Pfeffer, auch zart ätherisch, Tannenzapfen; am Gaumen schlank und mittelgewichtig, milde Würze, etwas rustikale Säure, gelbe Birnen, zartes Bitterl, geradliniger, betont trockener Wein, hinten Zitrusnoten.

★★★ | 16,3
Weingut Julius Klein, Pernersdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Rustenberg Pernersdorf / NÖ / 13,0 % / S / € 11,00
Dunkle Würze, enorm pfeffrig und mit gewürzig-hefiger Aromatik; Kräuter auch am Gaumen vorherrschend, Schoten und tropisch-aromatische Fruchtnoten, Papaya, Kiwi, lässiger Aroma-Wein, wenig Veltliner-Typizität.

★★★ | 15,6
Weingut Julius Klein, Pernersdorf
2022 Grüner Veltliner Ried Steinberg Reserve WV / 13,0 % / S / € 17,00
Wirkt weich und füllig, laktischer und cremiger Schleier, dezente Würze, schüchterne Frucht, von BSA-Noten geprägt; am Gaumen viel Fruchtfleisch und Zitrusaromatik, Bergamotte, weiche Textur, Vanille als Kontrast zur prägnanten Säure, mittleres Finish.

★★ | 15,0
Weingut Julius Klein, Pernersdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Wiege Pernersdorf / WV / 12,5 % / S / € 9,50
Sehr würzig, charaktervolle Lösswürze, fleischige gelbe Birnen, viel Veltliner-Typizität, bisschen Hülsenfrüchte; am Gaumen etwas kerniger und schroffer, Grapefruitzesten, knackiger, mittelgewichtiger Wein mit gutem Trinkfluss.

★★ | 14,9
Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2022 Grüner Veltliner Ried Steinriegel Klosterneuburg Reserve
WG / 13,5 % / K / € 21,30
Weiche karamellige Art, weiße Schokolade, man riecht die Holztönung, etwas Würze, Aranzini, einige Fülle; bisschen Oliven, zarte Vanillenote, von der Frucht zitrushaft, weißer Pfeffer, milde Säure, hinten schlanker.

★★★ | 16,4
Weingut Knoll, Unterloiben
2023 Grüner Veltliner Loibner Ried Schütt Smaragd WA / 13,0 % / K
Dezente Kräuternase, sehr reife Kernobstnoten, dunkle Würze, Quitten; am Gaumen zartes Bitterl, animierender Gerbstoff, Orangenzenen, Birnenquitten, bisschen kernig, mittlere Textur, etwas schlank gebaut, feinherb.

★★★★ | 17,1
Weingut Knoll, Unterloiben
2023 Grüner Veltliner Loibner Vinothekfüllung Smaragd WA / 14,0 % / K
Rauchig dicht, Ringlottenfrucht, feine Würze, authentisch als Veltliner, schöne aromatische Birnen; zum Teil wuchtig, jugendlich kühl, wirkt relativ straff und hat schon Säurebiss, Frucht dezent angedeutet, grüne Ananas, Maracuja, einige Würze.

★★★ | 16,0
Weingut Kroiss, Wien
2023 Grüner Veltliner Ried Neuberg Neustift WI / 14,0 % / K / € 23,80
Kreidig-frisch, wirkt straff, dahinter auch Schmelz, dezent würzig, Wiesenkräuter, animierende Frische; feine Fülle, tropische Fruchtnoten, Maracuja, bisschen Litschi und Kiwi, festes Zitrus, gerbstoffig in der zweiten Hälfte, von Substanz und Ausdruck stimmig, freundlich, unkompliziert trinkig.

★★★ | 15,7
WeinGärtnerei Stefan Lang, Gobelsburg
2023 Grüner Veltliner Ried Grub Reserve KA / 14,0 % / S / € 15,90
Bisschen Unterholz, Lindenblüten, zeigt auch ätherische Noten, Tannenreisig, Zwieback, anfangs kaum Frucht; dann zart tropische Noten, dezent würzige Ananas, Hauch an Zuckerspitz-erl schmeichelt, rund, Luft geben.

★★★ | 15,5
WeinGärtnerei Stefan Lang, Gobelsburg
2023 Grüner Veltliner Ried Redling Reserve KA / 14,0 % / S / € 13,90
Satte, leicht würzige Frucht, Kletzen, Banane, wirkt füllig und etwas breit, bisschen Wachs-anklänge; am Gaumen sehr klare kräftige Kernobstnoten, mehlig-er Apfel, Strudeläpfel, viel Sortencharakter, Tabakblätter, mittlere Tiefe und Länge.

★★★ | 16,0
WeinGärtnerei Stefan Lang, Gobelsburg
2022 Grüner Veltliner Ried Zöbinger Grub Reserve / NÖ / 13,5 % / S / € 15,90
Cremige Textur, zarte Honignoten, eingelegte würzige Ananas, dezent rote Äpfel; süßer Fruchtcharme, schwarzer Pfeffer, schöne Saftigkeit und Balance, nach hinten bisschen Gerbstoffbitterl, mittellang.

★★★ | 15,6
WeinGärtnerei Stefan Lang, Gobelsburg
2021 Grüner Veltliner Ried Zöbinger Grub Reserve / KA / 13,5 % / S / € 15,90
Blumige Nase, dazu kräuterwürzig und gemüsig, auch etwas speckig; kernig und ein bisschen sperrig, Laubnoten, grüne Birnen, ziemlich trocken wirkend, im Abgang viel Zitrusfrische und Zitronenzesten, belüften.

★★★ | 16,2
Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein, Wilfersdorf
2022 Grüner Veltliner Ried Karlsberg Reserve NÖ / 13,0 % / S / € 16,00
Würzig-rauchiges Toasting, durch das Holz burgundisch angehaucht, im Hintergrund kommt der würzig-rotapfelige Veltliner-Kern heraus; grüner Pfeffer, gelbe Äpfel, extrakt-süß mit salzigem Finish, mittellang, trinkanimierender Wein mit Zug.

★★ | 14,5
Weingut Maglock-Nagel, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Rosengartl KA / 13,5 % / S / € 9,80
Grünpfeffrige Würze, getrocknetes Getreide und Heunoten, die Frucht zeigt sich nur schüchtern, ansatzweise Birnen, Hauch von Zitronen; relativ gute Frische mit viel Säure und Zitrusaromatik im Hintergrund, schlanker, geradliniger Wein mit leichten Würzenoten.

★★★ | 15,5
Weingut Hermenegild Mang, Weißenkirchen in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Kaiserberg Smaragd / WA / 15,0 % / S / € 19,00
Intensives Gelb, wirkt im Duft üppig nach reifen Früchten, süßer Bratapfel, dezenter Honigschleier zieht in die Nase; hohe Reife, geht schon in eine weiche barocke Fruchtsüße, viel schwarzer Pfeffer als guter Konterpart zur Üppigkeit. Interessanter Wein, wo sich der hohe Alkohol noch einbauen muss.



© Steve Haide

★★ | 14,8
Weingut Hermenegild Mang, Weißenkirchen in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Klaus Smaragd WA / 13,5 % / S / € 15,00
Frucht und kühle Würze spürbar, aber nicht laut, weißer Pfeffer, dezente Mineralität, Kriecherl, grüne Birnen; relativ spritzig mit jugendlicher Schärfe und Kohlensäure, steinig, Frucht zitrushaft, hinten Gerbstoff, schlanker Smaragd.

★ | 13,3
Weingut Mantler 31, Großriedenthal
2023 Grüner Veltliner Ried Eisenhut WG / 13,5 % / S / € 13,00
Warme Würze, gute Tiefe, Laubnoten, grüner Pfeffer, Frucht etwas zurückgedrängt; streng, viel CO2, schlank, wenig Fruchtausdruck, definiert über Kohlensäure.

Thomas Schuster landete als bester Wagramer mit gleich zwei Vertretern im erweiterten Spitzenfeld.

★★★ | 15,7
Weingut Mayer am Pfarrplatz, Wien
2023 Grüner Veltliner Grinzing WI / 14,0 % / S / € 15,00
Aromatischer Veltliner, Früchtebrot und Pumpernickel, im Hintergrund leichte Würze, gute Sortenausprägung, Grapefruitbitterl; ziemlich säuremild am Gaumen, grüne Birnen, kräuterwürzig, mittlere Tiefe und Länge, trinkig.

★★★ | 16,1
Weingut Mayer am Pfarrplatz, Wien
2023 Grüner Veltliner Ried Schenkenberg IÖTW Grinzing / WI / 14,0 % / S / € 25,00
Sehr geradlinig, gewisse Würze, dezent getrocknete Kräuter, reife Äpfel und Williamsbirnen, klar und klassisch; die Geradlinigkeit setzt sich am Gaumen fort, betont trocken, leicht metallische Noten, griffig, steinig, Grapefruits, Bitterorangen, mittlere Länge.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★ | 15,4

Weinkellerei Mayer–Hörmann, Engabrunn

2023 Grüner Veltliner Ried Felser

Steinagrund Reserve / WG / 13,5 % / S

Zart-würzig, Bananenchips, Popcorn, milde Frucht und laktische Noten; feinherb am Gaumen, dennoch weiche Textur, im Hintergrund Feuerstein- und Zitrusnoten, ziemlich trocken und straff im Finale.

★★★ | 15,9

Weinkellerei Mayer–Hörmann, Engabrunn

2023 Grüner Veltliner Ried Feuersbrunner

Spiegel Reserve / WG / 14,0 % / S /

Zitrusfrische, viel Zitronenzesten, helle Würze, Stachelbeeren und Hagebutten, Kräuterschleier; am Gaumen sehr lössig, dunkelwürzig, Schwarzbrot, tropischer Fruchtmix mit zarter Gerbstoffunterlegung, mittellang.

★★★★★ | 17,0

Vorspannhof Mayr, Droß

2023 Grüner Veltliner Ried Gebling IÖTW

Reserve / KR / 14,0 % / S / € 22,00

Im Duft von einer schönen Lösswürze getragen, saftige Strudeläpfel, feingliedrig und tiefgründig; Power und Eleganz am Gaumen, aromatische Birnen, Williamsbirnen, Grapefruitzesten, strukturgebender Gerbstoff, saftiger, würziger, lössgeprägter Veltliner mit Pfiff und Länge.

★★ | 15,0

Weingut Müller, Krustetten

2022 Grüner Veltliner Ried Krustettner

Eichbühel Reserve / KR / 13,0 % / K € 20,00

Von der Farbe Goldgelb, Brîoché, weich anmutend, Honigwaben, bisschen überreife Kriecherl, Grapefruits, samtig-brotige Note, zart würzig, leicht überreif wirkend, viel laktische Anklänge, cremiger Schmeichler, jedoch etwas Gerbstoff im Hintergrund, nur minderlang.

★★★ | 16,2

Weingut Oberschil, Hagenbrunn

2023 Grüner Veltliner Ried Wiesthalen

Stammersdorf Exklusiv / WI / 14,5 % / S / € 9,00

Anfangs reduktiv, zeigt dann exotische Fruchtnoten, Ananas, Bergamotte, Popcorn, Orange, generell zitrusgeleitet, bisschen grüne Birnen; fruchtiger Charme, gelbe Früchte, reife Trauben, angenehme Säure, gute Würze, harmonisch und balanciert, bei schöner Länge.

★★★ | 15,9

Weingut Barbara Öhlzelt, Zöbing

2023 Grüner Veltliner Ried Blauenstein

Zöbing / KA / 13,5 % / S / € 14,00

Schöne Weißpfefferwürze, klassisch Kernobst, Kletzenbirnen, auch gelbe Äpfel, guter Sortencharakter; kernig, kräftige Zitrusnoten, rosa Grapefruit, straff, einiger Biss, gute Säurestruktur, lebhaft, pfeffrig, solide Länge.

★★ | 15,4

Weingut Barbara Öhlzelt, Zöbing

2021 Grüner Veltliner Ried Lamm IÖTW

Kammern / KA / 13,5 % / S / € 26,00

Blütenduft, Streuobstwiese, einige Schichten, helle Würze, Birnen und Kletzen, Honigschmelz, wirkt aber leichtfüßig; weiche Saftigkeit, bisschen Vanille, mollige Fruchtexotik, Bananen, auch Grapefruits und Limetten, Ananas, mittleres Spiel, milde Säure.

★★★ | 16,2

Weinhof Parzer, Oberfucha

2023 Grüner Veltliner Ried Richter

Oberfucha / KR / 14,0 % / S / € 15,00

Rauchig-lössige Würze, viel Sortencharakter, tolle Birnenfrucht, wirkt rund und saftig, einladend; am Gaumen mehr zitrusbeladen, rosa Grapefruits, Limettenzesten, Weißbrot, relativ milde Säure, anregend trinkig.

★★ | 14,8

Weingut Pluschkovits, Leithaprodersdorf

2023 Grüner Veltliner Herrschaftszeiten

BG / 13,5 % / S / € 9,00

Sehr würzig und enorm aromatisch in der Nase, bisschen schotig, Paprikanoten, Fenchel, nur schüchterner Fruchtansatz; am Gaumen tropische Früchte, auch kernige grüne Birnen, viel Kohlensäure, mittelgewichtig.

★★★★★ | 17,5

Weingut Prager,

Weißkirchen in der Wachau

2023 Grüner Veltliner Ried Zwerithaler

Kammergut Smaragd / WA / 14,0 % / K

Zarte Kräuternase, dunkelwürzig, grüner Pfeffer, wirkt straff, viel Zitrus, Limettenzesten, braucht Luft; saftig, reife Äpfel, gewürzige Ader, enorm viel Mineralität, geht richtiggehend auf mit Luft, reichlich Struktur und Vielschichtigkeit, hat Biss, super Potenzial.

★★★★★ | 16,9

Weingut Prager,

Weißkirchen in der Wachau

2023 Grüner Veltliner Ried Achleiten

Stockkultur Smaragd

WA / 14,5 % / K

Etwas schmaler von der Frucht her, mehr Laub, bisschen ätherisch, im Hintergrund Zitrus, herbstliches Bukett, Maroni; gewisser Schmelz, leicht salzig, stoffig und saftig, würzige grüne Birnen, straff, ausdrucksvoll, kühle Noten, mittellang.

★★★★★ | 17,0

Weingut Familie Proidl, Senftenberg

2022 Grüner Veltliner Generation X

KR / 14,0 % / S

Sehr ätherisch, Tannenzapfen, Waldboden, frische Steinpilze, Wachsnoten, nur schüchterne Frucht, gewürzig; weiche Textur, cremiger Honigschleier, Bratapfel, feine Fülle, Tannennadeln, auch Nelken und Dörrfrüchte, eigenständig, mittellang.

★★★★★ | 16,7

Weingut Familie Proidl, Senftenberg

2022 Grüner Veltliner Holzhammer 54

NÖ / 13,5 % / S

Üppige Nase, hoch gelbfarbig, reife Äpfel, Apfelgelee, rauchig-würzig, Bratapfel mit zarter Nelken-Zimt-Note, füllig; beherzte süße Frucht, saftige Birnen, milde Säure, viel Substanz und Fruchtschmelz, dunkler Pfeffer, charmant füllig und präsent.

★★★★★ | 16,7

Weingut Familie Proidl, Senftenberg

2023 Grüner Veltliner Senftenberg Ried

Ehrenfels IÖTW Reserve / KR / 13,5 % / S

Ziemlich kräuterwürzig, zart nussige Aromatik, reife Birnen; enorm saftig und zugänglich, schöne Fruchtfülle mit viel Würze, Ananas und Mango, dem Wein haftet auch griffiger Gerbstoff an, der Halt gibt, wunderbares Trinkvergnügen.

★★★★ | 16,0

Weingut Familie Proidl, Senftenberg

2023 Grüner Veltliner Senftenberg Ried

Pellingen IÖTW Reserve

KR / 13,5 % / S

Rauchig, grünwürzig, reichlich Zitrus in der Nase; rund und sortentypisch, viel dunkle Würze, rote Äpfel, reife Birnen, Grapefruitzesten, mittelkräftige Statur, Länge ist auch okay, trinkvergnügend, hinten kleines Bitterl, mittleres Finish.

© Weingut Proidl



Das Weingut Proidl in Senftenberg steht für Urgesteinsrieslinge der Spitzenklasse: Franz und Patrick Proidl.

★★★ | 16,0

Weingut Pröll, Radlbrunn

2023 Grüner Veltliner Der Geistliche Ried

Lehlen / NÖ / 14,0 % / S / € 7,70

Zitronencreme, auch gelbe Birnen, gute Frucht mit zarter Würze; aromatische Fruchtfülle auch am Gaumen, geht ins Exotische, etwas Litschi, auch dezent rosa Grapefruits, milde Säure, ruhig strömend, angenehm trinkig, rund.

★★★ | 15,6

Weingut Rabl, Langenlois

2023 Grüner Veltliner Ried Loiserberg

Alte Reben Reserve / KA / 13,5 % / S / € 17,00

Nase nach gebrannten Mandeln, relativ frische Apfelnoten, Fenchel, frisch gemähtes Gras, reichhaltig bei guter Tiefe; straff, vom Holz noch sehr geleitet, bisschen Toasting, Bourbonvanille, reifes Zitrus, jugendlicher Wein mit einigem Potenzial.

★★ | 14,9

Weinbau Familie Ramberger, Baden

2023 Grüner Veltliner Alte Reben

NÖ / 12,5 % / S / € 16,90

Viel Frische und Würze, Zesten, wirkt straff, Nelken, Lorbeerblätter; die straffe, geradlinige Art setzt sich am Gaumen fort, Gerbstoffbiss deckt die Fruchtsüße gut zu, schlanker, vordergründiger Amphorenwein, wo die Sortentypizität in den Hintergrund rückt.

★★★ | 15,7

Weinbau Markus Redl, Krems

2023 Grüner Veltliner Ried Holzgasse

NÖ / 14,5 % / S / € 6,00

Kühle Aromatik, lössige Würze, dunkler Pfeffer, deutet Frucht nur an, gelber Apfel, Weißbrot; am Gaumen frische Südfrüchte, Ananas, Tabakblätter, schöner Fruchtcharme, rauchige Textur, zartes Bitterl, Grapefruitzesten, feinherb im Finish.

★★★ | 16,4

Weinbau Markus Redl, Krems

2023 Grüner Veltliner Ried Kerschbaum

KR / 13,0 % / S / € 5,50

Zart-würzige Kernobstnase mit leichten Steinobstanklängen, glockenklar und sanftmütig im Duft; am Gaumen saftig, trinkcharmante Apfelfrucht, rund und ausgewogen, gute Frucht-Säure-Balance, feiner Abgang.

★★★ | 15,7

Weinbau Markus Redl, Krems

2023 Grüner Veltliner Vinitor

NÖ / 14,5 % / S / € 6,50

Leichte, elegante Weißpfefferwürze, sehr lebhaft und von gelbapfeliger Frucht eingenommen, auch dezent Steinobstnoten; relativ samtig, dabei üppig im Alkohol und mild in der Säure, sehr gewürzig, aromatischer Ausklang.

★★★ | 16,2

Weinbau Familie Reinberger, Grafenwörth

2021 Grüner Veltliner Ried Scheiben Fels

Große Reserve / WG / 14,0 % / S / € 15,90

Zarte Olivennoten, bisschen harzig, etwas rauchig, Apfelkuchen, nur dezent würzig, mehr süß-fruchtig; guter Schliff, viel Frucht, schöne Würze, ist frisch und hat feines Gerbstoffbitterl für die Struktur, Blutorangen, generell Zitrus, harmonisch trinkig.

★★★ | 15,5

Weinbau Familie Reinberger, Grafenwörth

2023 Grüner Veltliner Rose Grün

Feuersbrunn / WG / 14,0 % / S / € 9,60

Kuchenaroma, gute Würze, weniger Frucht, mehr geschmeidige Noten, Teegebäck, bisschen Fenchel; saftig wie zartbitter, Orangen, auch Lageräpfel, mittelgewichtig, ausgeprägter schwarzer Pfeffer, schöner Sortencharakter, nach hinten deutlich schlanker.

★★★★★ | 17,2

Weingut Rixinger, Spitz

2023 Grüner Veltliner Ried Spitzer

Singerriedel Smaragd

WA / 14,0 % / K / € 25,90

Üppige schmelzige Fruchtnote, rosa Pfeffer, bisschen mineralisch, Gesteinsmehl, reife rote Äpfel; super saftig und verspielt, Ananas, Mango, toller Grip und Biss, harmonisch und zugänglich, fruchtig, fein-schmelzige Süße, Wein mit Charme und Länge.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★ | 15,0

Weingut Rixinger, Spitz

2023 Grüner Veltliner Spitzer Graben

Smaragd / WA / 14,0 % / S / € 15,90

Seidig-cremige Nase, dezente Würze und auch kühle Aromatik, mehliges Apfel, Ringlotten; mittelgewichtig, viel Strudeläpfel, relativ weich, milde Säure, mittelgewichtig, gerundet, hinten schlanker.

★★ | 15,3

Winzerhof Rosenberger, Furth bei Göttweig

2023 Grüner Veltliner Ried Schreck

KR / 14,5 % / S / € 19,00

Trockene Würze, Gesteinsmehl, etwas bedeckte Frucht, generell schüchterne Nase; am Gaumen fruchtsüß, vollreife Limetten, Ringlotten, im Hintergrund bisschen feinherb, geht ins Finale mit leichter Gerbstoffigkeit.

★★ | 14,8

Winzerhof Rosenberger, Furth bei Göttweig

2023 Grüner Veltliner Ried Steinpoint Furth bei Göttweig / KR / 13,5 % / S / € 11,50

Sehr weißpfefferwürzig, zarter Kräuteraanflug, im Hintergrund saftige Birnenfrucht; ziemlich spritzig und knackig, viel Zitrusnoten, vor allem Limetten, Hauch von Stachelbeeren, etwas vordergründig, nicht allzu lang.

★★★ | 15,7

Winzerhof Rosenberger, Furth bei Göttweig

2023 Grüner Veltliner Wilde Taste Barrique

Reserve / NÖ / 14,5 % / S / € 17,90

Rauchig-würziges Toasting, Sesam, getreidige Noten, Haselnuss, Frucht zurückgedrängt; am Gaumen deutlich fruchtfülliger, Zitronencreme, herzhaftes Säurepikanz, Holz sanft im Hintergrund, jugendlich straffer Wein, der von Flaschenreife profitieren wird, solide Länge.

★★★ | 15,9

Weingut Rotes Haus, Wien

2023 Grüner Veltliner Nussberg

WI / 13,5 % / S

Viel Limetten und Maracuja, exotische Früchte, zarte Weißpfefferwürze, stilsichere Sortenprägnanz; animierende Bittertöne, Grapefruitnoten, knackige Säure, Zitrusfrische, dezentes Gerbstoffbitterl, kräuterwürzig, mittelgewichtig, hinten weniger druckvoll, jedoch guter Trinkfluss.

★★★ | 16,4

Weingut Schachinger, Königsbrunn am Wagram

2022 Grüner Veltliner Exklusiv Große Reserve / NÖ / 14,0 % / S / € 13,00

Sehr würzig, frische Kräuter, Zitrus und Limette, Striezel, samtige Textur; schöne Säure, dichte Struktur, saftige reife Birnen, bisschen laktische Noten, Vanillecreme, weiche Fülle, zarte Pfefferwürze, fein abgestimmter Gerbstoff, mittellang bis lang.

★★ | 14,5

Weingut Schachinger,

Königsbrunn am Wagram

2023 Grüner Veltliner Manuel Reserve

WG / 14,0 % / S / € 9,00

Ziemlich weich und zart-cremig in der Nase, kühle Würze, Streuobstwiese, wirkt etwas mollig; sehr samtig, bisschen Joghurt- und Müslinoten, weiche Frucht, eingelegte Äpfel, kaum Säure, milder Schmeichler.

★★★ | 15,9

Weingut Schloss Dürnstein, Dürnstein

2023 Grüner Veltliner Ried Rothenhof

Smaragd / WA / 13,0 % / S k. A.

Nur schüchterne Frucht, Zwieback, Weizenschrot, generell Cerealien, helle und intensive Würze; einschmeichelnd, füllig, süße Orangen, Ananas, generell von viel Fruchtsüße eingenommen, dunkler Pfeffer, geschmeidig aromatisch, bisschen barocke Art, schmelzig, mittellang.

★★★ | 16,3

Weingut Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2022 Grüner Veltliner Ried Grub IÖTW

Kammern / KA / 13,5 % / K / € 38,00

Schöne Pfefferwürze, zarter Waldhonig-Schmelz, wirkt frisch und fruchtig, Zitrus, würzige Ananas, Maracuja; saftige Frucht-exotik setzt sich am Gaumen fort, rauchige Textur, Pfefferminze, mildes Toasting, mittellang bis lang.

★★★★ | 16,7

Weingut Schloss Gobelsburg, Gobelsburg

2022 Grüner Veltliner Ried Lamm IÖTW

Kammern / KA / 13,5 % / K / € 51,00

Waldhonignoten mit ätherisch-süßer Gewürzigkeit, Tannennadeln, reife Äpfel; exotische Fruchtfülle, Papaya und Mango, schwarzer Pfeffer, geht in der Mitte jedoch etwas in die Breite, runder, süffiger Wein mit klarer Sorten-, Lagen- und Weingut-Prägnanz.

★★★★ | 16,5

Weingut Familie Schmelz, Joching

2023 Grüner Veltliner Best of Smaragd

WA / 14,5 % / S / € 25,00

Rauchige, teerige Note, eingelegte Oliven, kräuterwürzig, Frucht nur im Hintergrund; saftiger am Gaumen, Mandarinen, Maracuja, generell exotisch-fruchtig, einige Mineralität, auch Gerbstoffeinlagerungen, hinten kühl-aromatisch.

★★★★★ | 17,7

Weingut Familie Schmelz, Joching

2023 Grüner Veltliner Ried Kollnitz Joching

Smaragd / WA / 14,0 % / S / € 21,00

Tabakwürze, reichlich Kernobst, steinig, auch einiges an Mineralität, schwarzer Tee, Gesteinsmehl, sehr würzig; viel Veltliner-Typizität, mit Mineralität durchzogene tropische Frucht, sehr straff und vital, karg und eng. Messerscharfer, charaktvoller Wein mit toller Länge.

★★ | 15,3

Weingut Familie Schmelz, Joching

2023 Grüner Veltliner Ried Steinertal Loiben

Smaragd / WA / 14,5 % / S / € 22,00

Kühle Aromatik, etwas bedeckt, mehliges Charakter, bisschen salzig, Kräuternoten, schüchterne Frucht; leichter bis mittlerer Körper, Orangengelee, auch Quitten, viel Kräuterfrische nach hinten, Grapefruitzesten, mittellang.

★ | 14,1

Bioweingut Familie Schnabl, Retz

2023 Grüner Veltliner „So wie uns der Schnabl gewachsen ist – Im Beton-Ei groß geworden“ / NÖ / 14,0 % / S / € 8,50

Sehr trockene Würze, mehr Kräuteraromatik denn Frucht im Bukett, Hülsenfrüchte und getreidige Noten; am Gaumen schüchterne Frucht und milde Säure, bisschen nach Orangenzesten, etwas vordergründig und schlank, minderlang.

★★ | 15,0

Weingut Schneider, Rössitz

2023 Grüner Veltliner Reserve vom Granit

WV / 14,0 % / S / € 12,00

Speckig-rauchig unterlegte Würze, wirkt in der Nase üppig, getrocknete Früchte, Kletzenbrot; auch am Gaumen viel Fülle, kräftig, man spürt etwas den Alkohol, eingelegte Oliven, weißbrotig, schüchterne Frucht, nach hinten pfeffrig, Luft geben.

★★★ | 16,2

Weingut Schneider, Rössitz

2023 Grüner Veltliner Ried Königsberg

NÖ / 13,5 % / S / € 8,20

Kühle, dunkle Würze, wirkt dabei sehr frisch und einladend, mürbe Äpfel, etwas Nelken, gewürzige Ader; sehr sorten- und herkunfts-betonter Veltliner mit schöner Würze und zarter Fruchtsüße, schmelzig, guter Biss, viel Kernobst, rote Äpfel, solide Länge.

★★★ | 15,5

Weingut Schöberl – pichl-hof, Spitz

2023 Grüner Veltliner Ried Setzberg Smaragd

WA / 14,5 % / K

Cremige Textur, bisschen Grillkohle, mürber Apfel, zart gewürzig; sehr füllig, leicht barocke Statur, cremige Fruchtnoten, etwas Marzipan und weißer Nougat, fülliger Wein, Kletzen, weihnachtliche Gewürze, getrocknete Früchte, mollige, reife, fruchtsüße Stilistik.

★★ | 14,5

Weingut Schöberl – pichl-hof, Spitz

2023 Grüner Veltliner Smaragd

WA / 14,0 % / K

Mehr Hülsenfrüchte als Frucht, bisschen rauchig, dezent würzig, Linsen, etwas speckig, wirkt füllig; kompakt, getrocknete Äpfel, Mineralität andeutend, gerundet, hinten reifes Zitrus, schlankes Finish.

Bewegung im Urbanushof in Oberloiben: Elias (in Motion), Paul und Valentin Stierschneider (v.l.).

★★★ | 15,9

Weinhof Schoderböck – Englhart, Inzersdorf ob der Traisen

2023 Grüner Veltliner Ried Rafasetzen

Inzersdorf / TR / 13,0 % / S / € 6,00

Würzige Frische, dazu leichte Pikanz, Quitten und Birnen, mittelgewichtig; geradlinig, aber puristisch, grüne Äpfel, Limetten, straff und von einer kalkigen Ader durchzogen, sanfte Mineralität, Wein wirkt knochentrocken, authentischer Traisentaler.

★★★ | 16,2

Weinhof Schoderböck – Englhart,

Inzersdorf ob der Traisen

2023 Grüner Veltliner Ried Zwirch Inzersdorf

TR / 13,5 % / S / € 7,50

Sehr frisch, getrocknete Küchenkräuter, bisschen speckig angehaucht, gelbe, leicht gewürzige Birnen; am Gaumen tropische Fruchtnoten, grüne Ananas, Grapefruits, begleitet von guter Mineralität und einiger Säure, schönes Mittelgewicht, im Finale immer würziger.

★ | 14,3

Weingut Familie Schulz, Dobermannsdorf

2023 Grüner Veltliner Hammer

NÖ / 13,5 % / S / € 9,50

Rauchige Würze, saftiges Kernobst, gute Sortentypizität; am Gaumen recht sanft, schüchterne Würze, bisschen gerbstoffig, Grapefruitzesten, ab der Mitte ziemlich flach und schlank.

★★★ | 15,5

Weingut Familie Schuster, Großbriedenthal

2022 Grüner Veltliner Gutsreserve

WG / 14,0 % / K / € 22,00

Ziemlich würzig und frisch, viel Holz bereits in der Nase spürbar, das die Frucht noch überdeckt, rauchig, Mokkanoten; jugendlicher Wein, der sich noch über das Toasting definiert, Vanille, weiße Schoko, Kakao, straffer, spezieller Wein, den man reifen lassen und erwarten muss.

★★★★ | 16,7

Weingut Familie Schuster, Großbriedenthal

2023 Grüner Veltliner Ried Großbriedenthaler

Eisenhut IÖTW / WG / 13,5 % / S / € 17,00

Sehr frisch und zugänglich, viel Kernobst, besonders Birnen, klarer Sortencharakter; straff und energetisch, reife Zitrusfrische, gelbe Birnen, messerscharfer, trinkvergnügender Wein mit Biss und zarter Gerbstoffunterlegung, gute Länge.



© Weingut Dockner

Tom und Silke Dockner aus Theyern im Traisental.

★★★★ | 17,1

Weingut Familie Schuster, Großbriedenthal
2022 Grüner Veltliner Ried Eisenhut IÖTW WG / 13,0 % / S / € 16,50

Sehr frisch und zugänglich, viel Kernobst, gelbfruchtig, besonders Birnen, auch Ananas, klarer Sortencharakter; straff und energetisch, reife Zitrusfrische, gelbe Birnen, bisschen Steinobst, Marille, Orangen, zarte Honignoten, schöne Würze, trinkvergnüglicher Wein mit Biss, Struktur und Länge.

★★★ | 15,5

Weingut Alfred Schwaiger, Wösendorf in der Wachau
2023 Grüner Veltliner Ried Bachsatz Wösendorf Smaragd / WA / 14,5 % / S / € 16,00
Gewürzig, rotapfelige Frucht, auch etwas Cerealien, weiche Textur; pikant-würzig mit gewissem Säurecharme und zarter mineralischer Note, grüne Birnen, Zitronen, ab der Mitte schlanker nach hinten, minderlang.

★★★★ | 16,6

Weingut Setzer, Hohenwarth
2023 Grüner Veltliner „8000“ Ried Laa Reserve / WV / 13,5 % / D / € 33,00
Beginnt reduktiv, dann rauchig und kernig, gute Würze, Frucht dezent; brotige Fülle, Schwarzbrot, rauchige Textur, Frucht braucht lang, um sich zu entfalten, Bratapfel, reife Banane, schöne Struktur, jugendlicher Wein mit super Anlagen und Druck.

★★★ | 16,2

Weingut Setzer, Hohenwarth
2023 Grüner Veltliner Ried Kirchgarten Reserve / WV / 13,5 % / D / € 23,00
Von Kühle und Frische durchsetzter Wein, viel Apfelaromatik, kernig, dezent würzig, viel Veltliner-Ausdruck; saftige Mitte, deutliches Pfefferl, Mandarinen, gelbe Birnen, rund und geschmeidig, hinten feiner Säurebiss und Limetten.

★★★★ | 16,7

Weingut Setzer, Hohenwarth
2023 Grüner Veltliner Ried Kronberg Reserve WV / 13,5 % / D / € 17,20
Viel Volumen, Almkräuter, auch etwas getreidige Noten, anfangs schüchterne Frucht; am Gaumen deutlich saftiger, sehr feste Frucht voller Zitrusaromatik, straffer, fordernder Wein mit Zukunft, Zeit geben.

★★★ | 15,5

Weingut Sigl, Rossatz
2023 Grüner Veltliner Ried Kirnberg Rossatz Smaragd / WA / 14,5 % / S / € 22,00
Leicht würzig, relativ frische Frucht, Kernobst, grüner Apfel, kühler Hauch; etwas Birnen, dezent Südfrüchte, Zartbitternoten machen den Wein schlanker und geradliniger, Orangen- zesten, mittleres Spiel und Finish.

★★★ | 16,4

Weingut Sigl, Rossatz
2022 Grüner Veltliner Ried Zanzl Rossatz Smaragd / WA / 14,0 % / S / € 20,00
Kräftiges Gelb, hat einige Fülle und Saftigkeit, weiche Frucht, Apfelmus, helle Würze, Linden- blüten, bisschen aromatisch; süße fleischige Frucht, reife Ananas, saftig und charmant zu trinken, gebündelt, feine Würze und zarte Mineralität, mittellang, trinkvergnüglich.

★★★ | 16,3

Weingut Steininger, Langenlois
2023 Grüner Veltliner Ried Kammerner Lamm IÖTW Reserve / KA / 13,5 % / S / € 28,00
Ätherische Würze, viel Kernobstfrucht, vor allem Quitte, auch Kletzenfrüchte; am Gaumen ziemlich saftig, reife Grapefruits, wirkt auch straff mit schöner Gerbstoffstütze, klassisch dunkelwürzig, rund und trinkig von A bis Z, mittellang.

★★★ | 16,2

Weingut Steininger, Langenlois
2023 Grüner Veltliner Ried Kittmannsberg IÖTW Reserve KA / 13,0 % / S / € 19,00
Mild wirkende apfelige Frucht, Kräuter- schleier, kaum Würze; auch am Gaumen sanft- mütig, bisschen Gerbstoff, betont trocken, tropischer Fruchtansatz, Kiwi und Litschi, einiger Druck nach hinten, harmonisch und saftig-würzig auslaufend.

★★★ | 15,7

Weingut Steininger, Langenlois
2023 Grüner Veltliner Ried Kogelberg IÖTW Terrassen Reserve / KA / 13,5 % / S / € 28,00
Waldhonig-Touch, schwarzer Pfeffer, ätheri- sche Noten mitschwingend, Tannenreisig, nur zarter Fruchtansatz; am Gaumen mehr Frucht, reife Birnen, Maracuja, frisch und würzig, harmonischer Wein bei mittlerer Struktur und Länge.

★★ | 15,3

Weingut Manfred Steinschaden, Schiltern
2023 Grüner Veltliner Langenlois Ried Käferberg / KA / 13,5 % / S / € 9,30
Viel Grapefruits, Zitrus und Brennnessel, scho- tige Noten und sauvignoneske Züge, gewürzig, nur knapp an der Sorte; am Gaumen auch sehr aromatisch mit viel Frische durchzogen, feine Würze, ausgereiftes Zitrus, unkomplizierter, zugänglicher Wein mit mittlerer Länge.

★★★ | 15,9

Weingut Manfred Steinschaden, Schiltern
2021 Grüner Veltliner Ried Dechant Langenlois Reserve / KA / 14,5 % / S / € 10,50
Reife Quitten und rote Äpfel, wirkt mächtig und fruchtsüß; am Gaumen weich und stark vom süßen Holz geleitet, Haselnussschokolade, voluminöser Wein, rauchige Würze, Ananas- kompott, Maracuja, kompakte Säure, harmo- nisch.

★★★ | 15,5

Weingärtnerei Steurer, Etsdorf am Kamp
2023 Grüner Veltliner Ried Galgenberg KA / 13,5 % / S / € 6,50
Frische, zart kräuterwürzige Nase, Streuobst- wiese, wirkt sanft und leichtfüßig, zitrushaft; straff und geradlinig, auch am Gaumen viel Zitrus mit knackiger Säure, wirkt dadurch ziemlich leichtgewichtig und einfach be- schwingt, knackig-trinkig, läuft ab der Mitte schmaler aus.

★★★★ | 16,9

Paul Stierschneider – Urbanushof, Oberloiben
2023 Grüner Veltliner Ried Dürnsteiner Schütt Smaragd / WA / 14,5 % / S k. A.
Sehr aromatisch, viel Kräuter, mit hübscher Frische ausgestattet, Orangen, ätherisch-ge- würzig unterlegt; am Gaumen lebhaft, viel Würze, auch Kohlensäure, gelbe Äpfel und Birnen, saftige Mitte, trinkvergnüglich, hinten guter Biss, bisschen gerbstoffig, mittlere Länge.

★★ | 14,9

Winzerhof Stift, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Methusalem NÖ / 13,5 % / S / € 9,90
Wurzelwerk, moosiger Waldboden, erdige Noten, dezente Fruchtprägung, gelbe Äpfel, helle Würze; am Gaumen viel Biss, Zitrus, Mandarinen, schlanker, burschikoser, von etwas Gerbstoff getragener Veltliner mit Grüner-Pfeffer-Würze, grüne Äpfel, geradlinig auslaufend.

★★★★ | 16,6

Winzerhof Stift, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Galgenberg NÖ / 13,5 % / S / € 8,90
Mächtig, üppig, zeigt viel Tiefe, reifes Kern- obst, bisschen Blütenhonig; rosenblättrig, sehr aromatisch, viel Schoten, Kräuterfrische, gute Struktur mit reichlich Substanz, dennoch leichtgängig, fruchtverspielte Länge, trink- animierend.

★★ | 14,9

Winzerhof Stift, Röschitz
2023 Grüner Veltliner Ried Reipersberg NÖ / 13,0 % / S / € 8,90
Suppige Würze, generell gemüsiger Touch im Duft, Lindenblüten und bisschen bananige Aromatik; sehr geradlinig, zitrusfrisch mit leichter Gerbstoff-Kräuter-Note, grüne Äpfel, schlanker Wein.

★★ | 15,3

Weingut Topf, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Engabrunner Stein IÖTW / KA / 13,0 % / S / € 28,50
Gewürzig-kühl-aromatisch, frisch gemähte Wiese, gute Würze, Lageräpfel, getreidige Noten, Hülsenfrüchte, Linsen; schlanker Fruchttausdruck, Grapefruits und Blutorangen, zartbitter, betonter Gerbstoff, etwas burgun- disch, nicht allzu lang.

★★★ | 15,5

Weingut Topf, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Offenberg IÖTW KA / 13,0 % / S / € 32,80
Sehr feinwürzig und auch feingliedrig, vielschichtig, hat zarte Weißpfefferwürze, bisschen rauchig; viel Löss, eingelegtes Kern- obst, mehliges Apfel, etwas weiche Textur, im Hintergrund zartes Bitterl, schlankes Finish.

★★★★ | 16,6

Weingut Topf, Straß im Straßertale
2023 Grüner Veltliner Ried Gaisberg IÖTW KA / 13,5 % / S / € 33,00
Anfangs Steinobstanklänge, Nektarinen, dann rote Äpfel, mildes, einladendes Bukett; am Gaumen saftige Kernobstfrucht, auch Süd- früchte, Ananas, gute Würze im Hintergrund, trinkig, solide Länge.

★★★★ | 16,5

Weingut Petra Unger, Furth bei Göttweig
2022 Grüner Veltliner Ried Gottschelle IÖTW KR / 13,5 % / S / € 22,00
Kräuternoten, gelbfruchtig, Bananenmark, wirkt füllig mit einiger Würze; bisschen me- tallischer Klang und gewisser mineralischer Ansatz, super Würze, enorm vitaler, trinkver- gnüglicher Wein, mittellang.

★★★ | 15,7

Weingut Petra Unger, Furth bei Göttweig
2022 Grüner Veltliner Ried Hintere Point IÖTW / KR / 14,0 % / S / € 23,00
Trockene getreidige Würze, Feigen, getrock- nete Kräuter, Frucht nur im Ansatz; am Gau- men lebhaft-spritzig, schon reifer Veltliner- Charme, feiner Säurebiss, zarter Gerbstoff im mittellangen Abgang.

★★★ | 15,7

Weingut Petra Unger, Furth bei Göttweig
2023 Grüner Veltliner Ried Oberfeld KR / 13,0 % / S / € 10,50
Rauchig-würzig, leicht speckige Noten, wirkt relativ dicht mit zarter Würze; viel schwarzer Pfeffer und knackige tropische Fruchtan- klänge, vor allem Ananas, Mandarine, guter Biss, runder, trinkiger Wein von A bis Z, biss- chen schlank im Abgang.

★★★★ | 16,5

Weingut Waldschütz, Elsarn im Straßertal
2020 Grüner Veltliner Kammern Ried Grub IÖTW Reserve / KA / 13,5 % / D / € 32,00
Dezente Würze, rauchige Textur, Tabakblätter, im Hintergrund gewürzige Ader, wirkt füllig; ziemlich saftig, exotische Fruchtfülle mit feinem Schmelz, reifer roter Apfel, mittellang bis lang, gelungene Überraschung aus dem Jahrgang 2020.

★★★ | 16,3

Weingut Waldschütz, Elsarn im Straßertal
2022 Grüner Veltliner Ried Rosengartl Reserve / KA / 13,5 % / D / € 25,00
Relativ frisch, gelbe Äpfel, auch dezent nach Birnen, von zarter Würze begleitet, wirkt weich; am Gaumen relativ dicht, mit schöner Würze ausgestattet, exotische Fruchtansätze, Grapefruits und Ananas, saftig, trinkig.

★★★★ | 16,7

Weingut Richard Walzer, Krems-Gneixendorf
2023 Grüner Veltliner Ried Kremser Geböling NÖ / 14,0 % / S / € 12,50
Aromatischer Veltliner, Liebstöckel, generell Kräuterfrische, pfeffrig, leicht schotige Noten, Erbsen, schüchterne Frucht; rauchige Würze, grüne Ananas, nach hinten mit einem Gerb- stoffbitterl, auch mit CO2 aufgepeppt, frischer, noch kantiger Wein, Grip im Finish.

★★★★ | 16,6

Weingut Richard Walzer, Krems-Gneixendorf
2023 Grüner Veltliner Ried Kremser Kapuzinerberg / NÖ / 14,5 % / S / € 17,50
Weißbrotige Fülle, Oliven, Fruchtgummi, zarte helle Würze, sauber, hellblütig; harmonisch und trinkvergnüglich, würzige reife Birnen, Mandarinen und Orangen, strukturgebender Gerbstoff, einiger Biss, kräftiger Bilderbuch- Veltliner, mittellang bis lang.

Verkostung – Grüner Veltliner Premium

★★★★ | 15,7
Weingut Weinwurm, Dobermannsdorf
2022 Grüner Veltliner Hommage Reserve
NÖ / 13,5 % / K
Aromatisch, grüner Apfel, sehr duftig, ex-
pressive, aber nicht tiefgehende Nase; eher
leichter bis mittlerer Körper, hat aber super-
spritzigen Zug mit Grapefruitfrucht, Limetten,
etwas metallisch, glockenklar, mittlere Statur.

★ | 14,2
Weingut Weinwurm, Dobermannsdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Kugelberg
Dobermannsdorf / NÖ / 12,5 % / S | € 9,00
Viel rote Apfel und auch gewürzige Birnen,
guter Sortencharakter im Duft; ziemlich fein-
herb, mit spritziger Zitrusfrucht ausgestattet,
leichtgewichtig und geradlinig, bisschen grün-
fruchtig und gerbstoffig, sehr schlank.

★★★★ | 15,5
Weingut Weixelbaum, Straß im Straßertale
2022 Grüner Veltliner Ried Gaisberg IÖTW
KA / 13,5 % / S | € 24,00
Cremiger Schleier in der Nase, bisschen rau-
chig-würzig, getoastetes Brot, mehliges Apfel,
mittlere Tiefe; am Gaumen zart laktische
Noten, fruchtcharmant, gelbe Birnen, relativ
weich und mit milder Säure ausgestattet.

★★★★ | 15,6
Weingut Heribert Wenzl, Ziersdorf
2021 Grüner Veltliner Der Wenz Reserve
WV / 13,5 % / D | € 19,50
Viel Hülsenfrüchte, bisschen Popcorn, etwas
Mandarinen und generell zart Zitrus spürbar,
mittlere Tiefe; am Gaumen reifes Zitrus, be-
sonders Orangen, wirkt noch sehr jugendlich
und kernig vom Holz her, hinten mehr schoko-
nussig denn fruchtig, kräftig, mittellang.

★★★★★ | 16,5
Weingut Heribert Wenzl, Ziersdorf
2022 Grüner Veltliner Der Wenz Reserve
WV / 13,5 % / K | € 19,50
Frische, hellwürzige Nase, dezent rauchig,
Ringlotten, gelbe Äpfel, Veltliner-Klassiker
mit Holznote; reifes Zitrus, Grapefruits, auch
Stachelbeeren, gaumenfüllende Frucht, einige
Schichten, feines Gerbstoffbitterl, gute Länge.

★ | 14,4
Weingut Heribert Wenzl, Ziersdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Ameisberg
Großwetzdorf / NÖ / 13,0 % / S | € 8,80
Sehr frisch, Blumenwiese, Zitronenzesten,
spritziger, leichtfüßiger Veltliner; am Gaumen
schlank und geradlinig, sehr milde Säure,
Zesten sorgen für ein pikantes Bitterl, etwas
vordergründig und kurz.

★★★★★ | 16,5
Weingut Wimmer – Wagramkeller, Fels am Wagram
2023 Grüner Veltliner Ried Felser Scheiben
Reserve / WG / 14,5 % / K | € 20,40
Reife rote Äpfel mit viel fruchtsüßem Charme,
eingelegte Ananas; ziemlich saftig, tropische
Fruchtnoten, würzige Williamsbirnen, robuste,
gut integrierte Holzstütze, feines Toasting,
betont trocken, gute Länge, Potenzial.

★★★★ | 15,5
Weingut Wimmer – Wagramkeller, Fels am Wagram
2023 Grüner Veltliner Ried Scheiben Felser
Löss / WG / 14,0 % / S | € 9,00
Schöne Pfefferwürze, viel Hülsenfrüchte, Lor-
beer, zart rauchige Textur, etwas Fassbrand,
Toastbrot; bisschen breit, milde Säure, einiger
Gerbstoff, grüner Pfeffer, grüne Ananas, wird
ab der Mitte schlanker.

★★★★ | 16,0
Winzer Krems, Krems
2023 Grüner Veltliner Edition Chremisa
NÖ / 13,5 % / S | € 11,00
Anfangs reduktiv, rauchige Würze, rosa Pfeffer,
etwas Erdnüsse, gelbe Birnen; Knäckebrötchen,
bisschen grüne Oliven, guter Sortencharakter;
kräuterwürziger Veltliner mit viel Kernobst-
aroma, charmante fruchtsüße Mitte, einfach
trinkvergnüglich.

★★★ | 15,4
Winzer Krems, Krems
2023 Grüner Veltliner Ried Kremser
Wachtberg Reserve / KR / 14,0 % / S | € 15,90
Viel Birnen, dunkle Würze, auch bisschen
Hülsenfrüchte und Sesam; am Gaumen kühle
Aromatik, grünfruchtig, grüne Birnen, etwas
Gerbstoffnoten im Hintergrund, schlank aus-
laufend.

★★★★ | 16,0
Winzer Krems, Krems
2023 Grüner Veltliner Ried Kremser
Weinzierlberg Reserve / KR / 14,0 % / S | € 15,90
Etwas reduktiv, trockene Würze, kühle Kräute-
raromatik, Blutorangenzesten, Streuobstwiese;
am Gaumen mild würzig, getrocknete Birnen,
Äpfel, sanfte Säure, harmonisch trinkig,
mittellang.

★★★ | 15,4
Weinbau Zechmeister, Perchtoldsdorf
2023 Grüner Veltliner Ried Fehner
TH / 13,5 % / S | € 8,00
Wirkt sehr kühl und frisch, Zitronenzesten, im
Hintergrund auch getreidige Noten; wirkt am
Gaumen spritzig mit grünäpfeliger Frucht, Li-
metten, dezenter Gerbstoff zieht sich bis nach
hinten durch, einiger Säurebiss, betont trocken
und schlank.

★★★ | 15,0
Weingut Franz & Barbara Zederbauer, Palt
2023 Grüner Veltliner Ried Steinbühel Furth
Reserve / KR / 13,5 % / S | € 16,50
Nussig-würziges Entree, Lebkuchen und
Schokoraspeln; weiche Textur, cremiger
Schleier, Honigbrot, milde Pfefferwürze und
auch Säure, gerundet, bisschen vordergründig,
schmeichlerischer Veltliner mit leichter
Pfefferwürze, charmant zu trinken.

★★★★ | 15,5
Weingut Zeitlberger, Tiefenthal
2023 Grüner Veltliner Ried Steinberg
Großweikersdorf / WG / 14,0 % / S | € 9,00
Sehr aromatisch im Duft, schotig, auch
Stachelbeeren, helle Würze, lebhaft; biss-
chen Biskuit, dahinter tropische Früchte, viel
Orange und auch zart Maracuja und Ananas,
zugänglich, unkompliziert trinkig.

★★★★★ | 15,8
Weingut Zull, Schrattenthal
2021 Grüner Veltliner Ried Äußere Bergen
Reserve WV / 13,5 % / S | € 18,00
Dezente Holztonung, wodurch der Veltliner
eine burgundische Note zeigt, wirkt kraftvoll
und würzig; Speckbirnen; gewürzig, gelb-
fruchtig, reife Bananen, kraftvoller, noch
immer jugendlicher Wein mit rauchigem
Toasting, Mokka.



© Regina Huegli

Michael Moosbrugger
vom Weingut
Schloss Gobelsburg.



© JRWK Weinviertel, Krahofer

Hans Setzer
aus Hohenwarth.

(v.l.): Petra Lang,
Richard Walzer, Pauli Pfeiffer
und Hund Smaug.



© Josef Bollwein